Dokumentation

OpenStage WL3
OpenStage WL3 Plus

Bedienungsanleitung

A31003-M2000-U101-1-19

Siemens Enterprise Communications
www.siemens-enterprise.com



Unsere Qualitäts- und Umgebungsmanagementsysteme werden gemäß den Anforderungen der Standards ISO9001 und ISO14001 implementiert und von einem externen Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Bestell-Nr.: A31003-M2000-U101-1-19

Siemens Enterprise Communications
www.siemens-enterprise.com

Inhalt

1 Einführung

In diesem Dokument werden die Leistungsmerkmale und Eigenschaften des WLAN Handset beschrieben. Das WLAN Handset bietet einen hohen Leistungsumfang mit Farbdisplay sowie Telefonie- und Nachrichtenfunktionen. Es ist für den Einsatz in mäßig anspruchsvollen Umgebungen wie Klinik-, aber auch Büroumgebungen konzipiert.

Es eignet sich für Benutzer, die ständig erreichbar sein müssen und/oder auf mobile Sprach- und Nachrichtenfunktionen angewiesen sind. Damit ist es die ideale Lösung für Anwendungen, bei denen der Benutzer Nachrichten empfangen oder in der Lage sein muss, mit anderen Benutzern zu interagieren. Das Farbdisplay verbessert und vereinfacht die Bedienung des Handapparats.

In diesem Dokument wird der gesamte Leistungsumfang standardmäßig programmierter Versionen behandelt. Darüber hinaus werden zusätzliche Funktionen und Werkseinstellungen beschrieben, um nach Möglichkeit den gesamten Funktionsumfang abzudecken.

INFO: Einige Funktionen sind von der Nebenstellenanlage abhängig; daher stellt Ihr System möglicherweise nicht alle in diesem Dokument beschriebenen Funktionen bereit. Wenn Sie weitere Informationen zu Ihrem System benötigen, wenden Sie sich bitte an die in Ihrer Organisation für die Systemadministration zuständige Person (bzw. Abteilung) oder an Ihren Lieferanten.

Das WLAN Handset liegt in zwei Ausführungen vor:

- OpenStage WL3
- OpenStage WL3 Plus mit Nachrichten- und Alarmfunktionen.

INFO: OpenStage WL3 kann per Lizenz für die Nutzung der Nachrichtenfunktionen aufgerüstet werden.

Lesen Sie Kapitel 2 Sicherheitsanleitungen und Vorschriften auf Seite 9, bevor Sie das WLAN Handset in Betrieb nehmen.

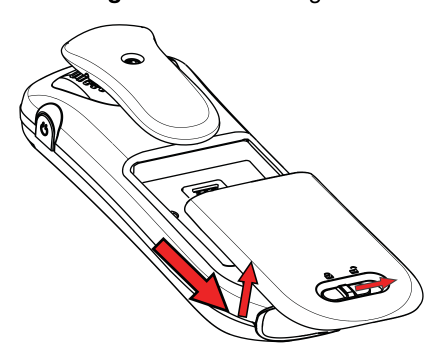
1.1 Voraussetzung

Bevor Sie den Handapparat in Betrieb nehmen, muss der Administrator ihn bei der Nebenstellenanlage für den Sprachverkehr und bei den entsprechenden WSG-Modulen für den Nachrichtenverkehr und die optionale zentrale Verwaltung registrieren. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

1.1.1 Akku einlegen

Setzen Sie den Akku wie in der unten stehenden Abbildung beschrieben ein. Der Akku lässt sich leicht einlegen. Beim Einsetzen des Akkus in das Akkufach ist ein fehlerhafter Anschluss der Kontakte ausgeschlossen.

Abbildung: Akkufach entriegeln und Akku einsetzen



Informationen zu weiteren Modifikationen des Handapparats finden Sie in Kapitel 11 Wartung auf Seite 86.

2 Sicherheitsanleitungen und Vorschriften

Lesen Sie dieses Kapitel, bevor Sie das WLAN Handset in Betrieb nehmen.

Um den sicheren und effizienten Betrieb des Handapparats zu gewährleisten, beachten Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Richtlinien und treffen Sie alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen. Gehen Sie wie in der Bedienungsanleitung beschrieben vor und beachten Sie alle Warnungen und Sicherheitshinweise auf dem Produkt, in der Kurzreferenz und im Benutzerhandbuch.

Nehmen Sie den Handapparat nicht auseinander. Die Demontage des Handapparats führt zum Erlöschen der Garantie. Der Handapparat enthält keine von Benutzer zu wartenden Komponenten. Wartungsarbeiten dürfen nur vom autorisierten Servicecenter durchgeführt werden.

Veränderungen am Gerät, die von der für die Einhaltung der Vorschriften zuständigen Stelle nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können das Erlöschen der Betriebserlaubnis zur Folge haben.

Dieses Produkt darf nur mit den folgenden Akkus betrieben werden:

- Zugelassene Akkus: OpenStage WL3 Lithium-Ion 930 mAh Bestellnummer: S30122-X8008-X38

Ladegeräte dürfen nur mit den vom Hersteller gelieferten Netzadaptern betrieben werden:

Verfügbare Netzadapter (Händlerbezeichnung):

- OpenStage WL3 Tischladegerät mit Netzteil: Europäische Union, Bestellnummer: S30122-X8008-X24
- OpenStage WL3 Tischladegerät mit Netzteil: UK, USA, CAN, AUS, Bestellnummer: S30122-X8008-X26
- OpenStage WL3 Tischladegerät ohne Netzteil: Bestellnummer: S30122-X8008-X27

Die Wandladestation darf nur mit dem folgenden Netzteil betrieben werden:

- 100–240 V WS/0,7 A 50/60 Hz.

WICHTIG: In Schweden, Norwegen und Finnland muss ein Schutzleiteranschluss (Erdung) bereitgestellt werden.

WICHTIG: In den USA und in Kanada darf die Wandladestation nur einzeln installiert werden. Eine serielle Konfiguration ist nicht zulässig.

2.1 Sicherheitshinweise

- Bewahren Sie dieses Handbuch auf. Es enthält wichtige Sicherheitsinformationen und Bedienungsanleitungen. Bewahren Sie alle Anleitungen auf, damit Sie sie bei Bedarf zurate ziehen können.
- Vermeiden Sie Lautstärken, die Ihr Gehör schädigen können. Übermäßiger Schalldruck durch den Hörer oder den Kopfhörer des Handapparats kann zu dauerhaftem Gehörsverlust führen.
- Der Hörer des Handapparats kann kleinere metallene Objekte anziehen.
- Schließen Sie das Netzteil des Tischladegeräts nur an die auf dem Produkt angegebenen Stromquellen an.
  Gefahr: Versuchen Sie nicht, das Netzkabel oder den Netzstecker auszuzuwechseln. Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine passende Steckdose installieren. Ein unsachgemäßer Anschluss erhöht die Stromschlaggefahr.
- Verlegen Sie das Netzkabel des Netzteils so, dass es nicht beschädigt oder ausgerissen werden kann.
- Ziehen Sie das Stromkabel vorsichtig am Netzstecker aus der Steckdose, niemals am Kabel selbst.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, (oder nehmen Sie den Handapparat aus dem Ladegerät), bevor Sie den Handapparat reinigen, um die Stromschlaggefahr zu verringern.
- Schließen Sie nur vom Hersteller ausdrücklich empfohlenes Zubehör an den Handapparat an (siehe Benutzerhandbuch). Die Verwendung nicht vom Hersteller empfohlener Zubehörteile führt zu erhöhter Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr sowie zum Erlöschen der Garantie.
- Setzen Sie den Handapparat keinem offenen Feuer aus.
- Setzen Sie den Handapparat und/oder das Ladegerät nicht über längere Zeit hinweg direkter Sonneneinstrahlung aus. Schützen Sie den Handapparat und/oder das Ladegerät vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit.
- Lassen Sie keine schweren Objekte auf den Handapparat fallen.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Produktverpackungsmaterial spielen.
  Es besteht Erstickungsgefahr durch kleine Verpackungsteile.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Handapparat spielen. Das Gerät ist kein Spielzeug. Kinder können sich selbst oder andere verletzen. Außerdem könnten Kinder den Handapparat beschädigen.

2.1.1 Frequenzbereich

Der Handapparat ist ein Funksender und Funkempfänger. Im eingeschalteten Zustand wird Radiofrequenzenergie (RF) empfangen und ausgestrahlt. Der Handapparat arbeitet je nach Markt in verschiedenen Frequenzbereichen und nutzt allgemein gebräuchliche Modulationstechniken:

EU (ETSI):	b/g: 2400–2483,5 MHz (Kan. 1–13) und
	a: 5150–5350 MHz (Kan. 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64),
	5470–5710 MHz (Kan. 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140)
USA/Kanada (FCC):	b/g: 2400–2483,5 MHz (Kan. 1-11) und
	a: 5150–5350 MHz (Kan. 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64),
	5470–5710 MHz (Kan. 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140),
	5725–5875 MHz (Kan. 149, 153, 157, 161, 165)

2.2 Erklärung über die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen (nur EU/EFTA)

Dieses Gerät ist für den Einsatz in der gesamten EU & EFTA vorgesehen. Dieses Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG und der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EC.

Die Konformitätserklärung kann bei Ihrem Montagetechniker angefordert werden.

Der Handapparat ist mit dem folgenden Etikett gekennzeichnet:  

2.2.1 Einschränkungen für Wireless LANs (EU/EFTA und USA/Kanada)

Frequenzband (MHz) und Kanal	Max. Sendeleistung (EIRP)(mW)	NUR Innen	Innen und Außen
2400–2483,5 MHz Kan. 1–13	100		X
5150–5350[1] MHz Kan. 36–64	200	X	
5470–5725[1] MHz Kan. 100–140	1000		X

1In den Frequenzbereichen 5250 bis 5350 MHz und 5470 bis 5725 MHz sind dynamische Frequenzwahl und Sendeleistungsregelung vorgeschrieben.

2.2.2 Zusätzliche nationale Bestimmungen

Informieren Sie sich grundsätzlich bei den lokalen Behörden nach den in Ihrem Land geltenden Vorschriften für Wireless LANs (2400 und 5000 MHz).

2.3 Erklärung über die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen (nur USA und Kanada)

FCC ID: BXZWH1
IC: 3724B-WH1
USA: 9FVIPNANWH1 **HAC**

2.3.1 Erklärung über die Einhaltung der FCC- und IC-Vorschriften

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der US-amerikanischen FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen in einer Heiminstallation zu bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Bei unsachgemäßer Installation und Handhabung kann es daher zu Störungen des Funkverkehrs kommen. Es kann jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass in einem bestimmten Installationsfall Funkstörungen auftreten. Für den Fall, dass diese Anlage den Radio- oder Fernsehempfang stört, was sich durch Ein- und Ausschalten der betreffenden Geräte überprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort aufstellen.
- Den Abstand zwischen Anlage und Empfänger vergrößern
- Die Anlage an einen anderen Stromkreis als das Empfangsgerät anschließen
- Den zuständigen Vertriebspartner oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker zu Rate ziehen.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

Cet appareil numérique de la Classe B conforme á la norme NMB-003 du Canada.

Die Vertraulichkeit über diesen Handapparat geführter Gespräche ist unter Umständen nicht gewährleistet.

2.3.2 Belastung durch Radiofrequenzenergie

Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung in einer unkontrollierten Umgebung. Dieses Gerät hält den FCC SAR-Grenzwert von 1,6 W/kg ein. Bei Benutzung des Geräts am Ohr wurde ein SAR-Wert von maximal 1,38 W/kg gemessen. Zudem wurde das Telefon mit dem Gürtelclip am Körper getragen getestet. In dieser Konfiguration wurde ein SAR-Wert von maximal 1,16 W/kg gemessen. Dieses Gerät darf nicht in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einer anderen Sendeanlage betrieben werden.

Die Verwendung nicht von Siemens zugelassener Zubehörteile kann die FCC- und IC-Richtlinien für RF-Exposition verletzen und sollte vermieden werden.

2.3.3 Informationen für Benutzer

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen in Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien sowie den RSS-Standards von Industry Canada für den lizenzfreien Funkverkehr.

Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden Beschränkungen:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Funkstörungen verursachen, und
- dieses Gerät muss mögliche empfangene Funkstörungen und dadurch verursachte Funktionsstörungen akzeptieren.

Le présent appareil est conforme aux règles FCC partie 15 et aux CNR d’Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence.

L’exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

Schritt für Schritt

1. l’appareil ne doit pas produire de brouillage, et
2. l’utilisateur de l’appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d’en compromettre le fonctionnement.

2.4 Umgebungsanforderungen

2.4.1 WLAN Handset

- Verwenden Sie den Handapparat nur bei Temperaturen zwischen -5 °C und +45 °C (23 °F und 113 °F).
- Setzen Sie den Handapparat keiner direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen aus.
- Setzen Sie den Handapparat keinem offenen Feuer aus.
- Schützen Sie den Handapparat vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit.

- Vermeiden Sie plötzliche Temperaturveränderungen, durch die Feuchtigkeit im Handapparat kondensieren kann. Es wird empfohlen, den Handapparat beispielsweise beim Verlassen eines kalten/geheizten Gebäudes an einem warmen/kalten Tag bis zur Anpassung der Temperatur in einer luftdichten Plastiktüte aufzubewahren.
- Schützen Sie den Handapparat vor aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Wenn der Handapparat mit Wasser oder Kondensat in Berührung gekommen ist, entnehmen Sie umgehend den Akku und lassen Sie ihn vor dem Wiedereinsetzen vollständig trocknen.
- Schützen Sie den Handapparat vor starken elektromagnetischen Feldern.
- Setzen Sie keinen kalten Handapparat in ein Ladegerät ein.

2.4.1.1 Chemikalienbeständigkeit

Die außen am Handapparat aufgedruckten Buchstaben und Ziffern wurden auf ihre Haltbarkeit und Abriebfestigkeit unter Einwirkung von handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln sowie von Schweiß geprüft. Die folgenden Chemikalien haben sich in diesem Zusammenhang als unschädlich erwiesen:

- 3 % Chlorwasserstoffsäure
- Methylalkohol (70 % methyliertes Ethanol)
- 60 % Chlorhexidin 0,5 mg/ml
- Azeton kann das Kunststoffgehäuse des Handapparats beschädigen und sollte nicht verwendet werden.

2.4.2 Akku

- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser. Dies könnte einen Kurzschluss verursachen und den Akku beschädigen.
- Setzen Sie den Akku keinem offenen Feuer aus. Hierbei besteht Explosionsgefahr.
- Vermeiden Sie es, metallene Objekte mit den Kontakten des Akkus zu berühren. Dies könnte einen Kurzschluss verursachen und den Akku beschädigen.
- Bewahren Sie den Akku nicht an Orten auf, an denen er extremen Temperaturen ausgesetzt sein kann, etwa im Auto an einem heißen Tag.
- Verwenden Sie zum Aufladen das Tischladegerät oder die Wandladestation. Laden Sie den Akku bei der ersten Benutzung mindestens eine Stunde lang auf. Beachten Sie, dass zum Aufladen des nicht in das Mobilteil eingesetzten Akkus die Akku-Wandladestation verwendet werden muss.
- Laden Sie den Akku nicht bei einer Umgebungstemperatur über 40 °C oder unter 5 °C (über 104 °F oder unter 41 °F) auf.
- Versuchen Sie nicht, den Akku auseinanderzunehmen.
- Nehmen Sie den Akku nur aus dem Handapparat, wenn er ausgewechselt werden muss.
- Schalten Sie den Handapparat aus, bevor Sie den Akku herausnehmen.

Entsorgen von Akkus

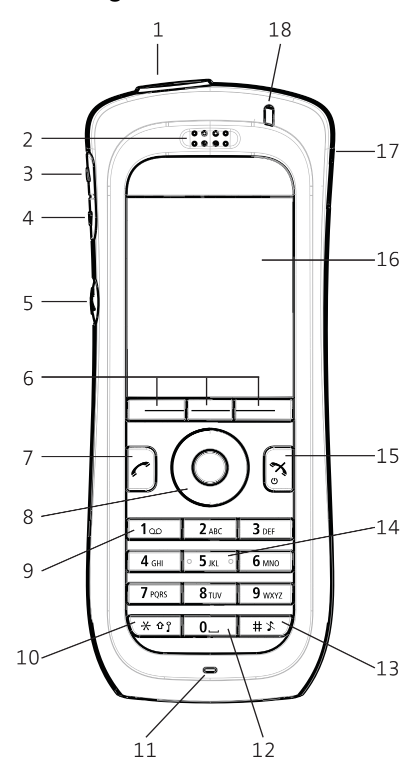
Defekte Akkus müssen bei einer Sammelstelle für chemische Abfälle abgegeben werden.

3 Beschreibung

3.1 WLAN Handset



Abbildung: Das WLAN Handset.



1 Multifunktionstaste (systemabhängig)/Alarmtaste

Diese Taste kann für den raschen Aufruf von Funktionen genutzt werden (gedrückt halten/zweimal kurz drücken). Beim OpenStage WL3 Plus dient diese Taste ausschließlich als Alarmtaste. Siehe Abschnitt 7.6.4 Multifunktionstaste definieren auf Seite 65 und Abschnitt 6.1 Tastenalarm auf Seite 42.

2 Hörer.

3 Lautstärketaste (+)

Lautstärke des Hörers, Kopfhörers und Lautsprechers erhöhen.

4 Lautstärketaste (-)

Lautstärke des Hörers, Kopfhörers und Lautsprechers verringern.

5 Stummschalttaste/Sprechtaste (PTT)

Im Bereitschaftsmodus Tonsignale ein-/ausschalten oder bei ankommendem Anruf Rufsignal stummschalten. Während eines Gesprächs dient die Taste zum Ein-/Ausschalten des Mikrofons. Funktion wie Ton-aus-Taste (13).

Mikrofon während eines PTT-Gruppenanrufs einschalten. Das Mikrofon ist eingeschaltet, solange die Taste gedrückt gehalten wird.

6 Softtasten

Die drei Softtasten können vorprogrammiert (siehe 7.6.1 Softtasten definieren auf Seite 64) oder über die GUI bedient werden. Ihre jeweilige Funktion wird im Display direkt oberhalb der Tasten angezeigt.

7 Anruftaste

Anruf annehmen, eingegebene Rufnummer per Blockwahl anwählen oder Anrufliste aufrufen.

8 Fünf-Wege-Navigationstaste

Navigationstaste mit den Funktionen Links, Rechts, Auf, Ab und Bestätigung (Mitte). Die Tastenfunktionen (ausgenommen Mitte) können auch mit Kurzbefehlen programmiert werden. Standardmäßig ist die Funktion Oben für den Aufruf des Posteingangs und die Funktion Unten für den Aufruf der Kontaktliste programmiert. Siehe Abschnitt 7.6.3 Navigationstaste definieren auf Seite 65.

9 Voicemail-Taste

Zum Aufrufen der Voicemail-Funktion des Handapparats gedrückt halten.Siehe auch 9.1 Voicemail auf Seite 81

10 Tastensperre und Umschalttaste

Kombitaste zum Sperren des Tastenfelds und Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben. In Verbindung mit der Softtaste „Sperre“ wird das Tastenfeld gesperrt. Ohne Zusatztaste wird zwischen Groß-/Kleinbuchstaben und Ziffern umgeschaltet.

11 Mikrofon

12 Leertaste

Leerzeichen in Text einfügen.

13 Ton-aus-Taste

Im Bereitschaftsmodus Tonsignale ein-/ausschalten oder bei ankommendem Anruf Rufsignal stummschalten. Während eines Gesprächs dient die Taste zum Ein-/Ausschalten des Mikrofons. Funktion wie Stummschalttaste (5).

14 Tasthilfen

Die Mitte des Tastenfelds ist mit zwei Tasthilfen gekennzeichnet.

15 Ende-Taste und Ein/Aus

Kombitaste zum Beenden der Verbindung und Zurückkehren in den Bereitschaftsmodus (Taste drücken) sowie zum Ein- und Ausschalten des Handapparats (Taste gedrückt halten).

16 Farbdisplay

Das vollgrafische Display ist 176 Pixel breit und 220 Pixel hoch. Das Display verfügt über mehrere Farben und Hintergrundbeleuchtung.

17 Kopfhöreranschluss

Der Kopfhöreranschluss dient zum Anschließen eines Kopfhörers. Er kann mithilfe der Kopfhöreranschlusskappe vor Staub geschützt werden.

18 LED

Zeigt ankommende Anrufe und Nachrichten, niedrigen Akkuladestand und den Ladevorgang an.

Gehäuse

Die Kunststoffteile des Gehäuses bestehen aus haltbarem PC/ABS-Material.

Das Gehäuse des WLAN Handset weist die Schutzart IP44 auf und entspricht der Norm IEC 60068-2-32, Verfahren 1, ist also stoßfest bei Stürzen bis 1 Meter auf Beton. Laut Ascom übersteht das Gerät 12 Stürze aus einer Höhe von 1,5 Metern.

Antenne

Die Antenne ist im Handapparat eingebaut.

Display

Bei dem Display handelt es sich um ein 28 x 35 mm großes, beleuchtetes TFT-Display.

Tastenfeld

Bei Nichtbenutzung sollte das Tastenfeld gesperrt werden, um eine unbeabsichtigte Betätigung der Tasten zu verhindern.

Lautsprecher

Der Handapparat weist einen separaten Lautsprecher für die Freisprechfunktion auf. Er befindet sich an der Rückseite des Handapparats.

Mikrofon

Das Mikrofon befindet sich unten an der Vorderseite des Handapparats.

Clip

Für den Handapparat sind zwei unterschiedliche Gürtelclips erhältlich: ein Scharnierclip (Standardausführung) und ein Drehclip. Siehe Kapitel 12 Fehlerbehebung auf Seite 89 oder Abschnitt 11.3 Drehclip anbringen auf Seite 87. Der Clip dient zum Befestigen des Handapparats an einer Tasche,

einem Gürtel oder ähnlichem. Der Handapparat kann auch ohne Clip benutzt werden (siehe Abschnitt 11.4 Abdeckung der Clipbefestigung anbringen auf Seite 88).

Akku

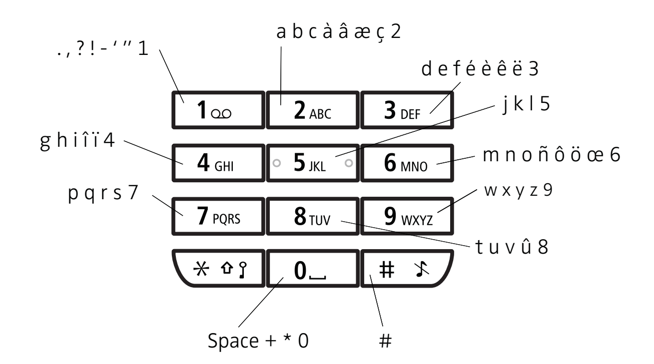
Der wiederaufladbare Li-Ion-Akku befindet sich unter einem Batteriefachdeckel. Siehe Abschnitt 11.1.4 Akku austauschen auf Seite 87.

Der Akku wird innerhalb von 2,5 Stunden voll aufgeladen. Siehe Abschnitt 11.1.2 Akku aufladen auf Seite 86.

Der Akku kann separat mit einem speziellen Akkuladegerät aufgeladen werden. Siehe Abschnitt 11.1.3 Ersatzakkus aufladen auf Seite 86.

3.1.1 Ziffern- und Buchstabentasten

Abbildung: Verfügbare Zeichen.



INFO: Je nach der ausgewählten Menüsprache können andere Zeichen zur Verfügung stehen. Daher kann die Anordnung der Zeichen von der Darstellung in der oben stehenden Abbildung abweichen.

Im Bereitschafts- und Zifferneingabemodus

- Drücken Sie zum Eingeben der Ziffern 0 bis 9 sowie der Zeichen * und # die entsprechende Taste.
- Halten Sie zum Eingeben einer Wählpause im Zifferneingabemodus die Sterntaste (*) gedrückt. Eine Wählpause wird durch ein „P“ im Display angezeigt.

Im Texteingabemodus

- Wenn Sie einmal kurz auf eine der Zifferntasten 0-9 drücken, wird das erste der betreffenden Taste zugeordnete Zeichen angezeigt. Das angezeigte Zeichen wird nach Ablauf einer kurzen Zeitspanne oder beim Betätigen einer anderen Taste ausgewählt.

- Zum Umschalten zwischen Klein- und Großbuchstaben drücken Sie die Sterntaste (*), bevor Sie den gewünschten Buchstaben eingeben.
  Die Sterntaste (*) kann auch verwendet werden, um nur die Ziffern anzuzeigen.
- Zum Einfügen eines Leerzeichens drücken Sie die Taste 0.
- Beim Eingeben einer Nachricht oder Hinzufügen/Bearbeiten eines Namens im Menü „Kontakte“ wird das erste Zeichen als Großbuchstabe angezeigt. Die weiteren Zeichen werden als Kleinbuchstaben angezeigt, sofern vor der Eingabe eines Zeichens nicht die Taste-* gedrückt wird. Durch Drücken der Sterntaste (*) können Sie zwischen „Abc“, „ABC“, „abc“ und „123“ umschalten.
- Zum Anzeigen der Sonderzeichen halten Sie die Rautetaste (#) gedrückt.

3.1.2 Kurzwahltasten

Die Taste 0 sowie die Tasten 2 bis 9 können als Kurzwahltasten eingerichtet werden. Wenn Sie im Bereitschaftsmodus eine dieser Zifferntasten gedrückt halten, wird standardmäßig ein Eintrag in der Kontaktliste angerufen. Die Einträge in der Liste sind alphabetisch sortiert. Die Ziffer der Kurzwahltaste entspricht der Position des Kontakts in der Liste.

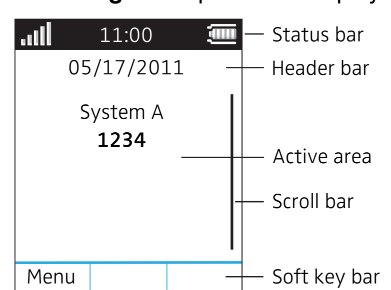
Eine Kurzwahltaste kann für den Zugriff auf häufig benötigte Funktionen programmiert werden, zum Beispiel für die Anwahl einer bestimmten Rufnummer, den Aufruf einer Menüoption oder den Versand einer Nachricht. Siehe Abschnitt 7.6.2 Kurzwahltasten definieren auf Seite 64.

Eine Kurzwahltaste kann für den Zugriff auf häufig benötigte Funktionen programmiert werden, zum Beispiel für die Anwahl einer bestimmten Rufnummer oder den Aufruf einer Menüoption. Siehe Abschnitt 7.6.2 Kurzwahltasten definieren auf Seite 64.

3.1.3 Symbole und Text im Display

Die Symbole und Texte im Display geben Funktionen und Einstellungen an, auf die der Benutzer zugreifen kann. Normalerweise werden im Display das Datum und die Uhrzeit sowie die Besitzer-ID und die Rufnummer des Handapparats angezeigt. Die Besitzer-ID kann vom Benutzer manuell eingestellt werden.

Abbildung: Beispiel einer Displaykonfiguration im Bereitschaftsmodus.



In der obersten Zeile (Statuszeile) werden Symbole angezeigt, die die Signalstärke, das Vorhandensein entgangener Anrufe und neuer Nachrichten, den Status der Telefon- und der Tastensperre sowie der Stummschaltung, die Uhrzeit und den Ladestand des Akkus angeben. Diese Zeile ist in allen Bildschirmen sichtbar.

In der nächsten Zeile (Kopfzeile) werden das aktuelle Datum, ein angeschlossener Kopfhörer und das Profil angezeigt. Während eines Gesprächs wird außerdem der Status des Mikrofons und des Lautsprechers angezeigt.

In der nächsten Zeile (Anzeigebereich) werden Informationen wie der Name des Systems angezeigt, mit dem der Handapparat verbunden ist. Bei entsprechender Konfiguration im Menü „Einstellungen" kann auch eine vom System bereitgestellte Benutzer-ID und/oder eine Besitzer-ID angezeigt werden. Außerdem werden in diesem Bereich Dialogtexte (z. B. „Entgang. Anrufe") oder Bestätigungsmeldungen angezeigt.

In der untersten Zeile (Softtastenzeile) werden Softtasten angezeigt, die als Kurzbefehle für den Aufruf von Funktionen des Handapparats verwendet werden können.

Am rechten Rand des Anzeigebereichs wird eine Bildlaufleiste eingeblendet, wenn ein Menübildschirm mehr als sechs Menüeinträge enthält oder der Text einer Nachricht auf dem Bildschirm nicht vollständig dargestellt werden kann.

Symbole



Das Symbol „Signalstärke“ wird in der linken oberen Ecke angezeigt. Die Anzahl der im Display dargestellten Balken gibt die Signalstärke an.

Das Symbol „Akku voll“ wird in der rechten oberen Ecke angezeigt.

Das Symbol „Warnung Akku schwach“ wird angezeigt, wenn der Ladestand des Akkus unter 10 % sinkt.

Das Symbol „Warnung Akku leer“ blinkt, wenn der Ladestand des Akkus unter 5 % sinkt.

Das Symbol „Mikrofon aus“ zeigt an, dass das Mikrofon stumm geschaltet ist. Es erscheint, wenn Sie die während eines Anrufs die Ton-aus-Taste oder die Stummschalttaste einige Augenblicke gedrückt halten.

Das Symbol „Lautsprecher ein“ wird während eines ankommenden Anrufs in der Softtastenzeile angezeigt. Durch Drücken auf dieses Symbol wird der Lautsprecher eingeschaltet. Das Symbol bleibt während des Anrufs in der Kopfzeile sichtbar, solange der Lautsprecher eingeschaltet ist.

Symbol „Lautsprecher aus“.

Das Symbol „Ton aus“ wird angezeigt, wenn im Bereitschaftsmodus die Ton-aus-Taste oder die Stummschalttaste gedrückt wurde.

Das Symbol „Kopfhörer angeschlossen“ zeigt an, dass ein Kopfhörer an den Handapparat angeschlossen ist.

Das Symbol „Neue Nachricht“ oder „Interaktive Nachricht“ zeigt an, dass eine oder mehrere neue Textnachrichten eingegangen sind. Das Symbol bleibt in der Statuszeile sichtbar, bis alle neuen Nachrichten im Posteingang gelesen wurden.

Das Symbol „Neue Nachricht mit Antwortanforderung“ vor einer Nachricht zeigt an, dass diese Nachricht bestätigt oder abgewiesen werden muss.

Das Symbol „Neue Nachricht, wichtig“ kennzeichnet eine Nachricht mit hoher Priorität.

Das Symbol „Neue Nachricht, Alarmpriorität“ kennzeichnet eine Nachricht mit Alarmpriorität.

10

Das Symbol „Voicemail“ in der Statuszeile zeigt an, dass Sprachnachrichten vorliegen. Das Symbol bleibt sichtbar, bis die Sprachnachricht abgehört wurde.

Das Symbol „Nachricht gelesen“ oder „Interaktive Nachricht gelesen“ vor einer Nachricht zeigt an, dass diese Nachricht bereits gelesen wurde.

Symbol „Gesendete Nachricht“.

 Das Symbol „Neue farbige Nachricht“ zeigt an, dass eine oder mehrere neue farbige Textnachrichten eingegangen sind. Die Nachrichten können mit verschiedenen Farben gekennzeichnet werden.

 Das Symbol „Gelesene farbige Nachricht“ zeigt an, dass eine oder mehrere farbige Textnachrichten gelesen wurden. Die Nachrichten können mit verschiedenen Farben gekennzeichnet werden.

 Das Symbol „Lagealarm“ zeigt an, dass ein Lagealarm ausgelöst wurde.

 Das Symbol „Bewegungsalarm“ zeigt an, dass ein Bewegungsalarm ausgelöst wurde.

 Symbol „Profil aktiv“.

 Das Symbol „Entgangener Anruf“ kennzeichnet alle entgangenen Anrufe in der Anrufliste.

 Das Symbol „Ankommender Anruf“ kennzeichnet alle angenommenen Anrufe in der Anrufliste.

 Das Symbol „Abgehender Anruf“ kennzeichnet alle abgehenden Anrufe in der Anrufliste.

 Das Symbol „Intern umgeleiteter Anruf“ kennzeichnet alle intern umgeleiteten Anrufe in der Anrufliste.

 Das Symbol „Extern umgeleiteter Anruf“ kennzeichnet alle extern umgeleiteten Anrufe in der Anrufliste.

 Das Symbol „Entgangener Anruf“ in der Statusleiste weist auf entgangene Anrufe hin.

 Das Symbol „Verbundener Anruf“ weist auf ein laufendes Gespräch hin.

 Das Symbol „Gehaltener Anruf“ weist auf ein gehaltenes Gespräch hin.

 Das Symbol „Interne Anrufumleitung“ zeigt an, dass alle Anrufe an einen anderen internen Handapparat umgeleitet werden.

 Das Symbol „Externe Anrufumleitung“ zeigt an, dass alle Anrufe an einen anderen externen Handapparat umgeleitet werden.

 Das Symbol „Kontaktliste“ zeigt eine Softtastenfunktion für den Aufruf der Kontaktliste an.

 Das Symbol „Tastenfeld gesperrt“ zeigt an, dass das Tastenfeld gesperrt wurde.

 Das Symbol „Eintrag gesperrt“ zeigt an, dass der Kontakt (z. B. ein Eintrag im Firmentelefonbuch) vom Benutzer nicht bearbeitet oder gelöscht werden kann.

 Das Symbol „Handapparat gesperrt“ zeigt an, dass der Handapparat gesperrt ist.

 Das Symbol „Anrufschutz“ zeigt an, dass der Handapparat auf „Bitte nicht stören“ eingestellt ist.



Handapparat mit OpenStage WL3 Plus-Lizenz einschließlich persönlichem Alarm.



Handapparat mit OpenStage WL3-Lizenz.

Menüsymbole



Das Menü „Kontakte“ enthält alle Namen/Rufnummern im lokalen Telefonbuch. Zusätzlich kann über den Gerätemanager ein Firmentelefonbuch mit bis zu 1000 Einträgen auf das Telefon heruntergeladen werden. Über das Menü „Kontakte“ kann auch auf ein zentrales Telefonbuch[1] zugegriffen werden.



Das Menü „Dienste“ enthält Kurzbefehle für den Aufruf von Diensten wie Telefonanrufe, Datenübertragung und PTT-Anrufe.



Das Menü „Mitteilungen“ enthält alle Nachrichtenfunktionen, z. B. zum Lesen und Schreiben von Nachrichten.



Das Menü „Anrufe“ enthält die Funktionen „Anrufliste“, „Entgang. Anrufe“, „Anwesenheit“[1] und „Rufumleitung“[1].



Das Menü „Verbindungen“ enthält die Kopfhörerauswahl, die Systemauswahl und die Option „Im Lader“.



Das Menü „Einstellungen“ enthält persönliche Geräteeinstellungen zum Ändern der Ruftonlautstärke, Auswählen der Sprache usw.



Das Menü „Kurzwahl“ enthält Kurzbefehle für die Softtasten, Kurzwahltasten und Navigationstasten.



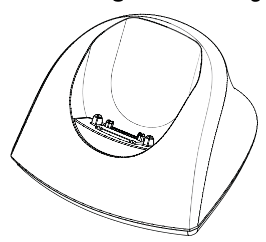
Das Menü „Profile“ bietet die Möglichkeit, vier verschiedene Profile hinzuzufügen. Standardmäßig ist kein Profil eingestellt.

1Dieses Leistungsmerkmal ist systemabhängig.

3.2 Zubehör

3.2.1 Tischladegerät

Abbildung: Tischladegerät für WLAN Handset



Für das Aufladen des Handapparats steht ein Tischladegerät (DC3) zur Verfügung.

Das Ladegerät wird mit einem Steckernetzteil für den Anschluss an eine übliche Wandsteckdose geliefert.

WICHTIG: Verwenden Sie das Ladegerät nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen +5 °C und +40 °C. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil.

3.2.2 Wandladestation

Die Wandladestation dient zum gleichzeitigen Aufladen von bis zu sechs Handapparaten.

Weitere Informationen finden Sie im Dokument *TD 92825EN, Sicherheitsanleitungen und Vorschriften, CR3 Wandladestation*.

3.2.3 Akkuladegerät

Das Akkuladegerät (CR4) dient zum Aufladen von bis zu sechs Ersatzakkus.

Weitere Informationen finden Sie im Dokument *TD 92883EN, Installationshandbuch, CR4 Akkuladegerät*.

3.2.4 Clip

INFO: Der Handapparat kann auch ohne Clip benutzt werden (siehe Abschnitt 11.4 Abdeckung der Clipbefestigung anbringen auf Seite 88). Wenn der Handapparat in der Ledertasche untergebracht werden soll, kann kein Gürtelclip verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.2.6 Ledertasche auf Seite 27.

Gürtelclips sind in zwei Ausführungen erhältlich:

- Scharnierclip
  Zum Befestigen des Handapparats, beispielsweise in einer Tasche oder am Gürtel (siehe Kapitel 12 Fehlerbehebung auf Seite 89).
- Drehclip
  Ermöglicht das Drehen des beispielsweise in einer Tasche oder am Gürtel befestigten Handapparats (siehe Abschnitt 11.3 Drehclip anbringen auf Seite 87).

3.2.5 Sicherheitsband

Das Sicherheitsband ist 800 mm lang. Es wird direkt am Handapparat angebracht.

3.2.6 Ledertasche

Die Ledertasche ist speziell für den Handapparat ausgelegt. Im Lieferumfang der Ledertasche ist ein Drehclip enthalten. Der Handapparat lässt sich in der Ledertasche uneingeschränkt bedienen.

3.2.7 Kopfhörer

Ein Kopfhörer wird empfohlen, wenn der Handapparat häufig benutzt wird und/oder der Benutzer beide Hände frei haben möchte.

Um mit dem jeweiligen Kopfhörertyp die optimale Audioqualität zu erzielen, wird empfohlen, das entsprechende Kopfhörerprofil auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7.8.1 Kopfhörer auf Seite 77 .

4 Grundlagen der Bedienung

4.1 Handapparat ein-/ausschalten

Handapparat einschalten

Schritt für Schritt

1. Halten Sie die Ende-Taste gedrückt.

   Beim Betätigen der Ende-Taste wird das Display erleuchtet.

Handapparat ausschalten

INFO: Der Handapparat muss sich im Bereitschaftsmodus befinden. Wenn Sie ein Menü geöffnet haben, drücken Sie die Ende-Taste , um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Schritt für Schritt

1. Halten Sie die Ende-Taste gedrückt.
2. Die Bestätigungsanfrage „Ausschalten?“ wird angezeigt. Drücken Sie auf „Ja“, um den Vorgang zu bestätigen.

4.2 Gemeinsam genutztes Telefon an-/abmelden

Das Leistungsmerkmal „Gemeinsam genutztes Telefon“ ermöglicht die Benutzung eines Handapparats durch mehrere Benutzer. Alle vom Administrator festgelegten Parameter und Einstellungen werden bei der Anmeldung auf den Handapparat geladen. Parameter, die von einem angemeldeten Benutzer auf dem Handapparat geändert wurden, werden vom Gerätemanager gespeichert. Beim Abmelden oder Ausschalten des Handapparats werden die Nachrichten- und die Anrufliste auf dem Handapparat ausgeblendet. Wenn sich ein neuer Benutzer beim Handapparat anmeldet, werden leere Listen angezeigt.

Die Konfiguration des Handapparats als gemeinsam genutztes Telefon erfolgt mithilfe des Gerätemanagers. Ein als gemeinsam genutztes Telefon konfigurierter Handapparat kann von jedem entsprechend konfigurierten Benutzer im System verwendet werden. Voraussetzung ist, dass im Benutzerprofil des jeweiligen Benutzers der Parameter „Persönliches Telefon“ deaktiviert ist. Wenn der Benutzer als „persönlich“ (d. h. nicht als „gemeinsam genutzt“) konfiguriert ist, wird der Handapparat bei der ersten Anmeldung als persönliches Telefon eingerichtet.

Beim Handapparat anmelden

Schritt für Schritt

1. Schalten Sie den Handapparat ein.
2. Geben Sie den Benutzernamen ein.
3. Falls erforderlich, geben Sie das Kennwort ein. Navigieren Sie mit den Funktionen „Auf“ und „Ab“ der Navigationstaste.
4. Drücken Sie auf „Anmeldung“.

Wenn der Handapparat das WLAN beim Einschalten nicht findet, wird der Bildschirm „Kein Netz“ angezeigt. Wenn der Handapparat vom System keine IP-Adresse erhält, wird der Bildschirm „Kein Zugang“ angezeigt.

Beim Handapparat abmelden

INFO: Der Handapparat muss sich im Bereitschaftsmodus befinden. Wenn Sie ein Menü geöffnet haben, drücken Sie die Ende-Taste, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Schritt für Schritt

1. Halten Sie die Ende-Taste gedrückt.
2. Die Bestätigungsanfrage „Abmeldung?“ wird angezeigt. Drücken Sie auf „Ja“, um den Vorgang zu bestätigen.

4.3 Tonsignal ein-/ausschalten

INFO: Der Handapparat muss sich im Bereitschaftsmodus befinden. Wenn Sie ein Menü geöffnet haben, drücken Sie die Ende-Taste, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Halten Sie die Ton-aus-Taste # oder die Stummschalttaste gedrückt, um das Rufsignal ein- bzw. auszuschalten. Das Symbol zeigt an, dass der Handapparat stumm geschaltet ist.

4.4 Tastenfeld sperren/entsperren

Das Tastenfeld kann gesperrt werden, um eine versehentliche Betätigung der Tasten und das unbeabsichtigte Absenden eines Anrufs zu verhindern.

Tastenfeld sperren

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Taste [* ⇧ ʔ].
2. Drücken Sie auf „Sperre“.

Tastenfeld entsperren

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Taste [* ⇧ ʔ].
2. Drücken Sie auf „Ja“.

INFO: Bei gesperrten Tastenfeld können ankommende Anrufe angenommen/beendet werden. Bei entsprechender Konfiguration durch den Administrator können auch bei gesperrtem Tastenfeld Notrufe abgesetzt werden. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

4.5 Handapparat sperren/entsperren

Der Handapparat kann gesperrt und so vor unbefugter Benutzung geschützt werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, muss beim Einschalten oder beim Einsetzen des Handapparats in ein Ladegerät ein PIN-Code eingegeben werden – dieses Verhalten wird erstmals beim Einsetzen des Handapparats in das Ladegerät aktiviert. Der voreingestellte Telefonsperrencode (0000) kann geändert und ein beliebiger 4- bis 8-stelliger persönlicher Code festgelegt werden.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie das Symbol „Einstellungen“ .
3. Wählen Sie „Sperren“.
4. Wählen Sie „Telefon gesperrt“.
5. Wählen Sie „Auto-Telefonsperre“.
6. Wählen Sie „Ein“, „Ein im Ladegerät“ oder „Aus“.
7. Geben Sie den PIN-Code ein. Falls Sie den PIN-Code vergessen haben, können Sie ihn vom Systemadministrator zurücksetzen lassen.

8. Drücken Sie auf „OK“.

INFO: Bei entsprechender Konfiguration durch den Administrator können auch bei gesperrtem Handapparat Notrufe abgesetzt werden. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

---

5 Anrufe

5.1 Ankommende Anrufe

Ankommende Anrufe werden durch Blinken der LED sowie durch ein Rufsignal und/oder das Vibrieren des Handapparats gemeldet. Das Rufsignal und der Vibrationsalarm können deaktiviert werden (siehe Abschnitt 7.7.1 Ton- und Warnsignaleinstellungen auf Seite 66). Zugleich wird die Anrufer-ID oder der Name des Anrufers angezeigt. Wenn die Rufnummer des Anrufers im lokalen Telefonbuch gespeichert ist, wird der dem Telefonbucheintrag zugeordnete Name angezeigt, andernfalls erscheint im Display der Name oder die Rufnummer des Anrufers.

INFO: Wenn ein Kopfhörer an den Handapparat angeschlossen ist, kann der Anruf mit der Kopfhörertaste angenommen werden.

Im Menü „Einstellungen“ können weitere Tasten und Methoden für die Anrufannahme festgelegt werden. Es ist beispielsweise möglich, Anrufe durch Betätigen einer beliebigen Taste (mit Ausnahmen) anzunehmen. Die Anrufannahmemethoden sind „Automatisch“, „Freisprechfun.“ und „Schnell-Antwort“.

In der Einstellung „Automatisch“ werden alle ankommenden Anrufe automatisch angenommen. In der Einstellung „Schnell-Antwort“ wird der Anruf durch das Entnehmen des Handapparats aus dem Ladegerät angenommen. Siehe Abschnitt 7.7.5 Anrufannahme auf Seite 74.

5.1.1 Anrufe annehmen

Wenn das Rufsignal ertönt, drücken Sie die Taste oder die linke Softtaste „Annehm“, oder drücken Sie die Taste , um den Anruf im Freisprechmodus anzunehmen. Wenn mit dem Anruf die entsprechenden Informationen übertragen werden, erscheint im Display der Name oder die Rufnummer des Anrufers.

5.1.2 Anrufe beenden

Drücken Sie zum Beenden des Anrufs die Ende-Taste oder die rechte Softtaste „Ende“. Im Display wird die Dauer des Anrufs angezeigt.

5.2 Abgehende Anrufe

5.2.1 Blockwahl

Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie auf oder auf die Softtaste „Anruf", um den Anruf zu tätigen. Während der Eingabe wird die Rufnummer im Display angezeigt. Bei Bedarf drücken Sie auf „Lösch.", um die Eingabe zu löschen. Mithilfe der Navigationstaste können Sie eine Ziffernposition auswählen und eine Ziffer hinzufügen/löschen.

5.2.2 Kurzwahl

Einige Tasten können mit einer beliebigen Rufnummer belegt werden (siehe Abschnitt 7.6 Kurzbefehle auf Seite 63).

Drücken Sie die entsprechend programmierte Taste, um die Rufnummer anzuwählen. Der Anruf wird automatisch getätigt.

5.2.3 Rufnummern in der Anrufliste anwählen

INFO: Sie können eine Rufnummer in der Anrufliste auch anwählen, indem Sie die Anruftaste drücken, in der Liste eine Rufnummer auswählen und anschließend auf „Anruf" drücken oder die Anruftaste betätigen.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü".
2. Wählen Sie das Symbol „Anrufe" .
3. Wählen Sie „Anrufliste".
4. Wählen Sie eine Nummer aus.
5. Drücken Sie die Taste oder die Softtaste „Anruf", um die Rufnummer anzuwählen. Die Rufnummer kann vor der Anwahl bearbeitet werden. Drücken Sie auf „Mehr" und wählen Sie „Nr. bearb.". Die 25 zuletzt eingegangenen, getätigten oder entgangenen Anrufe werden in einer Anrufliste gespeichert. Siehe Abschnitt 13.1 Anrufe auf Seite 90.

5.2.4 Den Absender einer Nachricht anrufen[1]

Sie haben die Möglichkeit, den Absender einer in der Nachrichtenliste gespeicherten Nachricht anzurufen.

1.Gilt nur für OpenStage WL3 Messaging und OpenStage WL3 Plus.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie das Symbol „Nachrichten“ .
3. Wählen Sie „Nachrichten“.
4. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Nachricht aus.
5. Drücken Sie auf „Öffnen“.
6. Drücken Sie auf „Mehr“.
7. Wählen Sie „Abs. anrufen“.

5.2.5 Rufnummern im lokalen Telefonbuch anwählen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie das Symbol „Kontakte“ .
3. Wählen Sie „Kontakt anrufen“.
4. Wählen Sie in der Liste den gewünschten Kontakt aus, oder verwenden Sie das Suchfeld, um nach dem Namen bzw. der Rufnummer zu suchen.
5. Drücken Sie auf „Anruf“, oder betätigen Sie die Taste , um den Anruf zu tätigen.

5.2.6 Rufnummern im Firmentelefonbuch anwählen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie das Symbol „Kontakte“ .
3. Wählen Sie „Kontakt anrufen“.
4. Das lokale Telefonbuch und das Firmentelefonbuch werden in derselben Liste angezeigt, wobei die Einträge des Firmentelefonbuchs jedoch mit dem Symbol „Eintrag gesperrt“ gekennzeichnet sind. Wählen Sie in der Liste den gewünschten Kontakt aus, oder verwenden Sie das Suchfeld, um nach dem Namen bzw. der Rufnummer zu suchen.
5. Drücken Sie die Softtaste „Anruf“ oder die Taste , um den Anruf zu tätigen.

5.2.7 Rufnummern im zentralen Telefonbuch anwählen[1]

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie das Symbol „Kontakte“ .
3. Wählen Sie „Telefonb. Zentral“.
4. Wählen Sie „Suche nach Namen“.
5. Geben Sie den Vornamen und/oder den Nachnamen ein. Es ist nicht erforderlich, den vollständigen Namen einzugeben.
6. Drücken Sie auf „Such.“.
7. Drücken Sie auf „Anruf“, oder betätigen Sie die Taste , um den Anruf zu tätigen.

5.3 Gesprächsfunktionen

INFO: Einige dieser Funktionen sind systemabhängig. Die Parameter werden vom Administrator festgelegt. Weitere Informationen finden Sie im *Konfigurationshandbuch, OpenStage WL3 WLAN Handset und OpenStage WL3 Plus WLAN HandsetTD 92930EN* sowie im *Installations- und Bedienungshandbuch, Portable Device Manager, Windows-VersionTD 92712EN*.

Der Administrator kann weitere Gesprächsfunktionen hinzufügen.

5.3.1 Lautstärke während eines Gesprächs anpassen

Drücken Sie , um die Lautstärke zu erhöhen, und , um die Lautstärke zu verringern. Die geänderte Lautstärkeneinstellung wird im Handapparat gespeichert.

5.3.2 Mikrofon während eines Gesprächs ein-/ausschalten

INFO: Bei entsprechender Konfiguration durch den Administrator können auch bei gesperrtem Handapparat/Tastenfeld Notrufe abgesetzt werden. Während eines Notrufs ist die Softtaste „Mehr“ deaktiviert.

1.Diese Funktion ist systemabhängig.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie während des Gesprächs auf „Mehr“.
2. Wählen Sie „Mikrofon aus“.
3. Drücken Sie auf „Ausw.“.

Das Symbol zeigt an, dass das Mikrofon stumm geschaltet ist. Dies bedeutet, dass der Teilnehmer, mit dem Sie verbunden sind, Sie nicht hören kann. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Mikrofon wieder einzuschalten:

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie während des Gesprächs auf „Mehr“.
2. Wählen Sie „Mikrofon ein“.
3. Drücken Sie auf „Ausw.“.

Sie können das Mikrofon auch aus-/einschalten, indem Sie die Taste # oder gedrückt halten.

5.3.3 Während eines Gesprächs neue Anrufe tätigen

INFO: Bei entsprechender Konfiguration durch den Administrator können auch bei gesperrtem Handapparat/Tastenfeld Notrufe abgesetzt werden. Während eines Notrufs ist die Softtaste „Mehr“ deaktiviert.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie während des Gesprächs auf „Mehr“.
2. Wählen Sie „Neuer Anruf“.
3. Drücken Sie auf „Ausw.“.
4. Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie oder „Anruf“.

5.3.4 Zwischen Anrufen wechseln

So wechseln Sie zwischen zwei aktiven Anrufen:

Schritt für Schritt

1. Wählen Sie mit der Navigationstaste den gehaltenen Anruf aus.
2. Drücken Sie die linke Softtaste „Holen“.

   Der wiederaufgenommene Anruf wird mit dem Symbol gekennzeichnet. Der gehaltene Anruf wird mit dem Symbol gekennzeichnet.

5.3.5 Anruf beenden

Voraussetzung: Während eines Gesprächs wurde ein neuer Anruf getätigt (siehe 5.3.3 Während eines Gesprächs neue Anrufe tätigen auf Seite 36).

Schritt für Schritt

1. Wählen Sie mit den Funktionen „Auf“ und „Ab“ der Navigationstaste den Anruf aus, den Sie beenden möchten.
2. Drücken Sie die rechte Softtaste „Ende“. Der ausgewählte Anruf wird beendet.
3. Drücken Sie bei Bedarf die linke Softtaste „Holen“, um den verbleibenden Anruf wiederaufzunehmen.

5.3.6 Anruf übergeben

Voraussetzung: Es sind zwei aktive Anrufe vorhanden.

Schritt für Schritt

1. Wählen Sie mit den Funktionen „Auf“ und „Ab“ der Navigationstaste den gehaltenen Anruf aus.
2. Drücken Sie auf „Mehr“.
3. Wählen Sie „Verbinden“. Die beiden Anrufe werden verbunden. Im Display erscheint die Meldung „Übertragen“ und der Handapparat wechselt in den Bereitschaftsmodus.

5.3.7 An neuen Anruf übergeben

Voraussetzung: Es ist ein aktiver Anruf vorhanden.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie während des Gesprächs auf „Mehr“.
2. Wählen Sie „Verbin. zu neu“.
3. Drücken Sie auf „Ausw.“.
4. Geben Sie die Rufnummer ein, mit der Sie den anderen Teilnehmer verbinden möchten. Sie können auch mit der Taste eine Telefonbuchsuche starten, um einen Kontakt im lokalen Telefonbuch oder im Firmentelefonbuch auszuwählen.
5. Drücken Sie auf „OK“ oder betätigen Sie die Taste , um den Anruf zu übergeben.

5.3.8 Telefonkonferenz

Voraussetzung: Während eines Gesprächs wurde ein neuer Anruf getätigt (siehe 5.3.3 Während eines Gesprächs neue Anrufe tätigen auf Seite 36). Ein Anruf muss wie folgt zu der Konferenz eingeladen werden:

Schritt für Schritt

1. Navigieren Sie mit der Fünf-Wege-Navigationstaste zu dem gehaltenen Anruf (gekennzeichnet mit). Drücken Sie während des Gesprächs auf „Mehr“.
2. Wählen Sie „Konferenz“. Jetzt befinden sich zwei Personen in einem aktiven Anruf (gekennzeichnet mit).

Die Person, die die Telefonkonferenz initiiert, ist der Konferenzleiter, und die anderen Personen sind Teilnehmer der Telefonkonferenz.

Bei Bedarf können einzelne Teilnehmer der aktiven Telefonkonferenz durch Drücken der Softtaste „Mehr“ und Auswählen von „Halten“ auf Halten gelegt werden.

Tipp: Der Konferenzleiter kann durch Drücken der Softtaste „Halten“ und Auswählen von „Mehr“ und "Übermitteln an: <Name>" in den Bereitschaftsmodus zurückkehren, wobei die anderen Teilnehmer in der aktiven Telefonkonferenz belassen werden.

5.3.9 Anruf halten

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie während des Gesprächs die Softtaste „Mehr“.
2. Wählen Sie „Halten“, um den Anruf auf Halten zu legen.

So nehmen Sie den gehaltenen Anruf wieder auf:

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die linke Softtaste „Holen“.

5.3.10 Wiederanruf

Nach einem Anruf an einen besetzten Handapparat kann die Rufnummer automatisch erneut angerufen werden, sobald der Anschluss wieder frei ist. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

Schritt für Schritt

1. Wenn ein Besetztzeichen ertönt, erscheint die Meldung „Besetzt! Rückruf aktivieren“. Außerdem werden die Softtasten „Ja“ und „Nein“ angezeigt.
2. Wählen Sie „Ja“, wenn der andere Teilnehmer automatisch erneut angerufen werden soll.

3. Wenn der Handapparat läutet, drücken Sie die Taste . Die Verbindung wird automatisch hergestellt.

5.3.11 Zweitanruf

Wenn während eines laufenden Gesprächs ein kurzer zweifacher Piepton erklingt und der Dialog „Ankommender Anruf" angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Annehm", um den anderen Anruf anzunehmen (und den ersten Anruf auf Halten zu legen), oder drücken Sie auf „Ablehn", um den Anruf abzuweisen (und ihn in die Liste der entgangenen Anrufe aufzunehmen).

   Der gehaltene Anruf wird mit dem Symbol und der laufende Anruf mit dem Symbol gekennzeichnet. Drücken Sie die Softtaste „Holen", um zwischen den Anrufen zu wechseln.

5.4 Freisprechfunktion

Die Freisprechfunktion kann auf zwei Arten aktiviert werden:

- Drücken Sie zum Annehmen eines ankommenden Anrufs die mittlere Softtaste .
- Drücken Sie während eines Anrufs Sie die linke Softtaste .

Zum Ausschalten der Freisprechfunktion drücken Sie die linke Softtaste .

Diese Funktion kann auch durch Auswählen der Annahmemethode „Freisprechfun." aktiviert werden. Siehe Abschnitt 7.7.5 Anrufannahme auf Seite 74.

5.5 Rufumleitung

Sie haben die Möglichkeit, alle Anrufe, interne Anrufe, externe Anrufe, während eines Gesprächs ankommende Anrufe oder nicht angenommene Anrufe an die Rufnummer eines anderen Handapparats umzuleiten. Die Rufumleitung wird im Menü „Rufumleitung" oder im Benutzerprofil eingerichtet. Siehe Abschnitt 7.1.3 Rufumleitung auf Seite 49 oder Abschnitt 7.3.0.3 Profile bearbeiten auf Seite 57.

Es ist auch möglich, eine Softtaste, Kurzwahltaste oder Multifunktionstaste[1] mit einem Kurzbefehl für den Aufruf des Menüs „Rufumleitung" zu programmieren. Siehe Abschnitt 7.6 Kurzbefehle auf Seite 63 und Abschnitt 7.1.3.1 Alle Anrufe umleiten auf Seite 49.

Wenn sich der Handapparat außerhalb der Reichweite des VoWiFi-Netzwerks befindet, hängt die Funktion der Rufumleitung davon ab, ob das SIP- oder das H323-Protokoll verwendet wird. Beim SIP-Protokoll wird die Rufumleitung vom

1. Gilt nur für OpenStage WL3 und OpenStage WL3 Messaging.

Handapparat verwaltet und funktioniert erst wieder in Reichweite des Netzwerks. Beim H323-Protokoll wird die Rufumleitung von der Nebenstellenanlage verwaltet und funktioniert daher auch, wenn sich der Handapparat außerhalb der Reichweite des Netzwerks befindet. Der Administrator kann im Menü „Administration“ feststellen, welches Protokoll verwendet wird.

5.6 PTT-Gruppenanruf

Mithilfe der Push-to-Talk-Funktion (PTT) kann eine direkte Sprechverbindung zwischen einer Gruppe von Personen hergestellt werden. Bei der PTT-Kommunikation handelt es sich um eine Einwegverbindung (Halbduplex). Dies bedeutet, dass zum Sprechen die Taste gedrückt gehalten werden muss. Sobald die Taste losgelassen wird, hat ein anderer Teilnehmer die Möglichkeit zu sprechen.

Um an der Konferenz teilnehmen zu können, müssen die Gruppenmitglieder eine Einladung annehmen, die sie in Form einer Textmeldung erhalten haben (siehe 5.6.1 PTT-Einladung annehmen auf Seite 40).

Wenn ein Mitglied eine Einladung abweist, kann es der Gruppe/Konferenz zu einem späteren Zeitpunkt beitreten (siehe Abschnitt 5.6.3 PTT-Gruppe erneut beitreten auf Seite 41).

Ein Benutzer kann auch eine Gruppe von Mitgliedern zu einer Telefonkonferenz einladen, indem er eine PTT-Gruppe anruft (siehe Abschnitt 5.6.4 PTT-Gruppe anrufen auf Seite 41).

5.6.1 PTT-Einladung annehmen

Eine PTT-Einladung wird in derselben Weise angezeigt wie eine gewöhnliche Nachricht. Die Nachricht kann bis zu 255 Zeichen enthalten.

Abbildung: Ankommende PTT-Einladung



Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Annehm".

   Je nach Konfiguration der empfangenen Einladung kann der Handapparat die Einladung im Stummschalten- oder im Freisprechmodus automatisch annehmen.

   Wenn die Einladung angenommen wurde, können Sie die Einladung löschen oder schließen, indem Sie die Softtaste „Löschen" bzw. „Ende" drücken. Beim Betätigen dieser Softasten wir die bestehende Verbindung nicht getrennt. Die Softtaste „Zurück" dient nur zum erneuten Beitreten zu einer Gruppe.

2. Halten Sie die Taste gedrückt, um das Mikrofon zum Sprechen zu öffnen. Beim Loslassen der Taste wird das Mikrofon wieder stummgeschaltet.

5.6.2 PTT-Einladung abweisen

Drücken Sie auf „Ablehn", um die Einladung abzuweisen. Der Handapparat kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 5.6.3 PTT-Gruppe erneut beitreten auf Seite 41.

5.6.3 PTT-Gruppe erneut beitreten

Wenn Sie eine empfangene PTT-Einladung abgewiesen haben, können Sie die PTT-Gruppe anwählen, indem Sie die Einladung im Nachrichteneingang auswählen und die Softtaste „Anruf" drücken. Siehe <Link>Abbildung Abbildung: auf Seite 41

5.6.4 PTT-Gruppe anrufen

Zum Anrufen einer PTT-Gruppe müssen Sie zunächst einen Dienst oder einen Kurzbefehl für eine PTT-Gruppe einrichten (siehe Abschnitt 7.5 Serviceleistungen auf Seite 63 und Abschnitt 7.6 Kurzbefehle auf Seite 63). Anschließend können Sie die PTT-Gruppe anrufen, indem Sie diesen Dienst oder Kurzbefehl auswählen.

6 Alarmbetrieb

Die Alarmleistungsmerkmale sind systemabhängig und gelten nur für das Siemens OpenStage WL3 Plus WLAN Handset. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

6.1 Tastenalarm

6.1.1 Persönlichen Alarm senden

Drücken Sie die Alarmtaste zweimal oder öfter. Je nach den eingestellten Parametern wird der Text „Persönlicher Alarm“ angezeigt, erklingt ein Piepton, blinkt die rote LED und vibriert der Handapparat.

Der Text „Persönlicher Alarm“ kann vom Administrator geändert werden.

Bei entsprechender Konfiguration durch den Administrator wird nach dem Einstellen des Alarms ein akustisches Positionssignal (Acoustic Location Signal, ALS) aktiviert (siehe Abschnitt 6.3 Akustisches Positionssignal (Acoustic Location Signal, ALS) auf Seite 44).

6.1.2 Testalarm senden

Halten Sie die Alarmtaste gedrückt. Je nach den eingestellten Parametern wird der Text „Testalarm“ angezeigt, erklingt ein Piepton, blinkt die rote LED und vibriert der Handapparat.

INFO: Senden Sie täglich einen Testalarm, um den Handapparat und das System zu testen.

6.2 Lage- und Bewegungsalarm

Der Lagealarm wird ausgelöst, wenn der Handapparat über einen voreingestellten Zeitraum hinweg (Standardeinstellung 7 Sekunden) gegenüber der Senkrechten gekippt bleibt (Standardeinstellung 45°). Der Bewegungsalarm wird ausgelöst, wenn der Handapparat über einen voreingestellten Zeitraum hinweg (Standardeinstellung 30 Sekunden) nicht bewegt wird.

Der Handapparat gibt für eine voreingestellte Zeitspanne (Standardeinstellung 7 Sekunden) ein Warnsignal ab (je nach Einstellung als Piepton, Vibration oder LED-Signal). Gleichzeitig wird im Display des Handapparats die Nachricht „Lagealarm-Warnung: zurücksetzen?“ oder „Beweg.al.-Warnung: zurücksetzen?“ angezeigt.

Wenn der Alarm nicht abgebrochen wird, sendet der Handapparat nach Ablauf dieser Zeitspanne einen Alarmruf ab. Der Versand des Alarmrufs wird auf dem Handapparat durch einen Piepton, Vibration und LED-Signale bestätigt. Außerdem wird im Display des Handapparats die Nachricht „Lagealarm gesandt“ bzw. „Bewegungsalarm gesandt“ angezeigt.

Zusammen mit dem Alarmruf wird die Position des Handapparats übertragen (siehe Abschnitt 6.5 Alarm mit zusätzlichen Informationen auf Seite 44).

Bei entsprechender Konfiguration durch den Administrator wird nach dem Einstellen des Alarms ein akustisches Positionssignal (Acoustic Location Signal, ALS) aktiviert (siehe Abschnitt 6.3 Akustisches Positionssignal (Acoustic Location Signal, ALS) auf Seite 44).

Der Handapparat kann so programmiert werden, dass nach dem Absenden des Alarmrufs eine vordefinierte Rufnummer angerufen wird (siehe Abschnitt 6.4 Nach Alarm automatisch anrufen auf Seite 44).

Die Lage- und Bewegungsalarmfunktion wird in folgenden Fällen deaktiviert:

- Beim Einsetzen des Handapparats in ein Ladegerät.
- Während eines Gesprächs (je nach Einstellung), um Fehlalarme zu vermeiden, wenn der Benutzer beim Telefonieren den Handapparat kippt oder sich nicht bewegt.
- Für einen voreingestellten Zeitraum (Standardeinstellung 10 Minuten), nachdem der Benutzer das Warnsignal durch Betätigen der Stummschalttaste deaktiviert hat.

6.2.1 Lage- und/oder Bewegungsalarm aktivieren/deaktivieren

Drücken Sie auf das Symbol „Einstellungen“ und wählen Sie „Alarm“.

Wählen Sie die gewünschten Alarme aus und drücken Sie mehrmals auf „Zurück“.

Die entsprechenden Symbole werden im Display angezeigt.

Führen Sie dieselben Schritte aus, um die Alarme zu deaktivieren.

6.2.2 Lage- und Bewegungsalarm abbrechen

Bestätigen Sie die Meldung „Lagealarm-Warnung: zurücksetzen?“ oder „Beweg.al.-Warnung: zurücksetzen?“, die während des Warnsignals im Display angezeigt wird, indem Sie die Softtaste „OK“ oder eine beliebige andere Taste drücken.

6.2.3 Lage- und Bewegungsalarm vorübergehend aussetzen

Betätigen Sie während des Warnsignals die Stummschalttaste und drücken Sie anschließend auf „Ja“, um die Meldung „Verzög.Lagealarm/ Beweg.erkenn?“ zu bestätigen.

Das entsprechende Symbol blinkt weiter, bis der Alarm nach Ablauf der voreingestellten Zeitspanne (Standardeinstellung 10 Minuten) erneut aktiviert wird.

6.2.4 Alarm zurücksetzen

So setzen Sie die Alarmfunktion nach dem Absenden eines Alarmrufs zurück.

- Bewegen Sie den Handapparat in die Senkrechte (nach einem Lagealarm).
- Bewegen Sie den Handapparat (nach einem Bewegungsalarm).
- Drücken Sie die Stummschalttaste, wenn des akustische Positionssignal (Acoustic Location Signal, ALS) ertönt.

6.3 Akustisches Positionssignal (Acoustic Location Signal, ALS)

Je nach Einstellung der Parameter wird nach einem Alarm ein anschwellendes akustisches Positionssignal (Acoustic Location Signal, ALS) abgegeben. Das Signal schwillt immer von der niedrigsten zur höchsten Lautstärke an. Drücken Sie, um das ALS-Signal auszuschalten.

6.4 Nach Alarm automatisch anrufen

Ein Handapparat kann so eingerichtet werden, dass nach dem Absenden eines Alarmrufs (z. B. an die in der Europäischen Union allgemein gültige Notrufnummer „112“) eine vordefinierte Rufnummer angerufen wird.

Je nach Einstellung kann die Verbindung in einem der folgenden Modi hergestellt werden:

- Freisprechmodus
- Monitormodus
- Normalmodus

Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

6.5 Alarm mit zusätzlichen Informationen

Zusammen mit einem Alarmruf werden automatisch Informationen zu der ungefähren Position des Handapparats übertragen (siehe Abschnitt 6.5.1 Position des zugeordneten Zugangspunkts (Access Point, AP) auf Seite 45). Die Position kann auch von Hand hinzugefügt werden (siehe Abschnitt 6.5.2 Alarm mit Daten auf Seite 45).

6.5.1 Position des zugeordneten Zugangspunkts (Access Point, AP)

Diese Funktion wird in Verbindung mit einem Alarm genutzt. Der Zugangspunkt (AP) übermittelt dem Handapparat seinen derzeitigen Standort. Dieser gibt die ungefähre Position an.

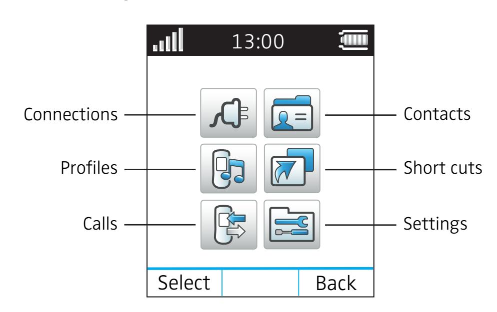
Die ungefähre Position des Handapparats wird zusammen mit Alarmrufen übertragen, die von diesem Handapparat gesendet werden. Der Handapparat vergleicht die Feldstärken der einzelnen APs (d. h. des AP, dem er zugeordnet ist, und des AP, dem er zuletzt zugeordnet war) und übermittelt den Standort des AP mit der höchsten Feldstärke als die Position, an der der Alarm aktiviert wurde. Die anhand der Feldstärkenmessungen ermittelte Position kann allerdings nur als Anhaltspunkt dienen.

6.5.2 Alarm mit Daten

Die Daten können vom Benutzer manuell festgelegt und gespeichert werden. Zum Bearbeiten der Alarmdaten navigieren Sie zu „Einstellungen“ > „Alarm“ > „Alarmdaten änd.“. Es ist auch möglich, einen Dienst mit der Funktion „Alarmdaten änd.“ einzurichten und einer Softtaste oder Kurzwahltaste des Handapparats zuzuweisen, um den Zugriff auf diese Funktion zu erleichtern. Siehe Abschnitt 7.5.1 Dienste hinzufügen auf Seite 63, Abschnitt 7.6.1 Softtasten definieren auf Seite 64 oder Abschnitt 7.6.2 Kurzwahltasten definieren auf Seite 64. Die gespeicherten Daten werden zusammen mit allen Arten von Alarmrufen übertragen.

7 Menübedienung

Abbildung: Das Hauptmenü.



7.1 Anrufe

7.1.1 Anrufliste

Die 25 zuletzt eingegangenen, getätigten, entgangenen oder abgewiesenen Anrufe werden in einer Anrufliste gespeichert. Wenn zu einer Rufnummer mehrere Anrufe vorliegen, wird in der Anrufliste der letzte Zeitpunkt zusammen mit der Anzahl der Anrufe zu dieser Rufnummer insgesamt angezeigt.

INFO: Wenn dies vom System unterstützt wird, kann in der Anrufliste der Name des der Rufnummer zugeordneten Kontakts angezeigt werden.

7.1.1.1 Rufnummern in der Anrufliste anwählen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Anrufe“ .
3. Drücken Sie auf „Ausw.“.
4. Wählen Sie „Anrufliste“.
5. Wählen Sie in der Anrufliste mit den Funktionen Oben und Unten der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer aus.
6. Drücken Sie auf „Anruf“, oder betätigen Sie die Taste .

INFO: Die Schritte 1 - 4 können durch einmaliges kurzes Drücken auf ersetzt werden.

7.1.1.2 Zeitpunkt eines Anrufs anzeigen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Anrufe“ .
3. Drücken Sie auf „Ausw.“.
4. Wählen Sie „Anrufliste“.
5. Wählen Sie in der Anrufliste mit den Funktionen Oben und Unten der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer aus.
6. Drücken Sie auf „Mehr“.
7. Wählen Sie „Anrufzeit“. Datum und Uhrzeit des Anrufs werden angezeigt.

7.1.1.3 Rufnummern in der Anrufliste bearbeiten

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Anrufe“ .
3. Drücken Sie auf „Ausw.“.
4. Wählen Sie „Anrufliste“.
5. Wählen Sie in der Anrufliste mit den Funktionen Oben und Unten der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer aus.
6. Drücken Sie auf „Mehr“.
7. Wählen Sie „Nr. bearb.“.

7.1.1.4 Rufnummern speichern

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Anrufe“ .
3. Drücken Sie auf „Ausw.“.
4. Wählen Sie „Anrufliste“.
5. Wählen Sie in der Anrufliste mit den Funktionen Oben und Unten der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer aus.
6. Drücken Sie auf „Mehr“.
7. Wählen Sie „Nummer sp.“.
8. Wählen Sie „Nummer dienstl.“, „Nummer mobil“ oder „Sonstige Nummer“.

9. Fügen Sie einen Namen hinzu und drücken Sie auf „OK“.
10. Bei Bedarf kann ein bestimmtes Rufsignal für diesen Kontakt ausgewählt werden.

7.1.1.5 Nachrichten senden

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Anrufe“ .
3. Drücken Sie auf „Ausw.“.
4. Wählen Sie „Anrufliste“.
5. Wählen Sie in der Anrufliste mit den Funktionen Oben und Unten der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer aus.
6. Drücken Sie auf „Mehr“.
7. Wählen Sie „Nachr. send.“.

7.1.1.6 Einträge in der Anrufliste löschen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Anrufe“ .
3. Drücken Sie auf „Ausw.“.
4. Wählen Sie „Anrufliste“.
5. Wählen Sie in der Anrufliste mit den Funktionen Oben und Unten der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer aus.
6. Drücken Sie auf „Mehr“.
7. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus.
8. Wählen Sie „Löschen“.
9. Wählen Sie „Ja“, um den Eintrag in der Liste zu löschen.

7.1.1.7 Alle Einträge in der Anrufliste löschen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Anrufe“ .
3. Drücken Sie auf „Ausw.“.

4. Wählen Sie „Anrufliste".
5. Drücken Sie auf „Mehr".
6. Wählen Sie „Alle löschen".
7. Wählen Sie „Ja", um ALLE Einträge in der Anrufliste zu löschen.

7.1.2 Entgangene Anrufe

INFO: Abgewiesene Anrufe werden ebenfalls als entgangene Anrufe registriert.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü", um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Anrufe" .
3. Drücken Sie auf „Ausw.".
4. Wählen Sie „Entgang. Anrufe".
5. Wählen Sie in der Anrufliste mit den Funktionen Oben und Unten der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer aus.
6. Drücken Sie auf „Anruf", oder betätigen Sie die Taste , um den Anrufer zurückzurufen.

Wie in der Anrufliste ist auch hier eine Softtaste „Mehr" verfügbar, mit deren Hilfe Sie das Datum und die Uhrzeit des Anrufs anzeigen sowie die empfangene Rufnummer bearbeiten, der Kontaktliste hinzufügen oder löschen können. Informationen zur Funktionsweise der Softtaste „Mehr" finden Sie im Abschnitt 7.1.1 Anrufliste auf Seite 46.

INFO: Wenn dies vom System unterstützt wird, kann in der Liste der Name des der Rufnummer zugeordneten Kontakts angezeigt werden.

7.1.3 Rufumleitung

7.1.3.1 Alle Anrufe umleiten

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü", um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Anrufe" .
3. Wählen Sie „Anrufeinstellungen".

4. Wählen Sie „Rufumleitung“ > „Intern“ oder „Extern“.
5. Wählen Sie „Alle Anrufe“ > „Bearb.“.
6. Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein (maximal 24 Ziffern).
7. Wählen Sie „OK“ oder „Zurück“ > „Ja“. Das Kontrollkästchen wird aktiviert.
8. Drücken Sie auf „Zurück“, bis der Bildschirm wieder im Bereitschaftsmodus angezeigt wird.

Beim Verbindungsaufbau sendet der Handapparat einen Code für den Umleitungsgrund an das System. Die Verbindung wird nach einigen Sekunden automatisch getrennt.

9. Zum Beenden der Rufumleitung wählen Sie „Alle Anrufe“ und deaktivieren das Kontrollkästchen. Drücken Sie die Softtaste „Zurück“, bis der Bildschirm wieder im Bereitschaftsmodus angezeigt wird.

7.1.3.2 Anrufe bei Nichtannahme umleiten

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Anrufe“ .
3. Wählen Sie „Anrufeinstellungen“.
4. Wählen Sie „Rufumleitung“ > „Intern“ oder „Extern“.
5. Wählen Sie „Keine Antwort“ > „Bearb.“.
6. Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein (maximal 24 Ziffern).
7. Wählen Sie „OK“ oder „Zurück“ > „Ja“. Das Kontrollkästchen wird aktiviert.
8. Drücken Sie auf „Zurück“, bis der Bildschirm wieder im Bereitschaftsmodus angezeigt wird.

   Beim Verbindungsaufbau sendet der Handapparat einen Code für den Umleitungsgrund an das System. Die Verbindung wird nach einigen Sekunden automatisch getrennt.
9. Zum Beenden der Rufumleitung wählen Sie „Alle Anrufe“ und deaktivieren das Kontrollkästchen. Drücken Sie die Softtaste „Zurück“, bis der Bildschirm wieder im Bereitschaftsmodus angezeigt wird.

7.1.3.3 Anrufe bei besetzt umleiten

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Anrufe“ .
3. Wählen Sie „Anrufeinstellungen“.

4. Wählen Sie „Rufumleitung“ > „Intern“ oder „Extern“.
5. Drücken Sie auf „Besetzt“ > „Bearb.“.
6. Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein (maximal 24 Ziffern).
7. Wählen Sie „OK“ oder „Zurück“ > „Ja“. Das Kontrollkästchen wird aktiviert.
8. Drücken Sie auf „Zurück“, bis der Bildschirm wieder im Bereitschaftsmodus angezeigt wird.

Beim Verbindungsaufbau sendet der Handapparat einen Code für den Umleitungsgrund an das System. Die Verbindung wird nach einigen Sekunden automatisch getrennt.

9. Zum Beenden der Rufumleitung wählen Sie „Alle Anrufe“ und deaktivieren das Kontrollkästchen. Drücken Sie die Softtaste „Zurück“, bis der Bildschirm wieder im Bereitschaftsmodus angezeigt wird.

7.1.4 Anrufdienste

7.1.4.1 Anrufschutz

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Anrufe“ .
3. Drücken Sie auf „Ausw.“.
4. Wählen Sie „Anrufeinstellungen“.
5. Drücken Sie auf „Ausw.“.
6. Wählen Sie „Bitte nicht stören“.
7. Drücken Sie auf „Ausw.“.
8. Wählen Sie „Ein“.
9. Drücken Sie mehrmals auf „Zurück“, bis der Bildschirm im Bereitschaftsmodus angezeigt wird.

   Der Text „Bitte nicht stören“ wird im Bereitschaftsbildschirm angezeigt, solange die Funktion aktiv ist. Ankommende Anrufe werden abgewiesen und als entgangene Anrufe angezeigt. Der Anrufer erhält die Nachricht „Vorübergehend nicht erreichbar“.

Zum Deaktivieren der Funktion führen Sie dieselben Schritte aus und wählen „Aus“.

7.2 Kontakte

Der Handapparat verfügt über ein lokales Telefonbuch mit 250 Einträgen, in dem der Benutzer nach Belieben Namen und Rufnummern hinzufügen, löschen und bearbeiten kann. In diesem Telefonbuch werden alle Namen in alphabetischer Reihenfolge angezeigt (sprachenabhängig), wobei jedem Kontakt drei Rufnummern hinzugefügt werden können: eine geschäftliche, eine mobile und eine weitere Rufnummer.

Zusätzlich kann über den Gerätemanager ein Firmentelefonbuch heruntergeladen werden. Das lokale Telefonbuch und das Firmentelefonbuch werden in derselben Liste angezeigt, wobei die Firmenkontakte jedoch mit dem Symbol „Eintrag gesperrt“ gekennzeichnet und nicht bearbeitbar sind. Diese Kontakte enthalten nur eine geschäftliche Rufnummer.

Außerdem kann auf ein zentrales Telefonbuch[1] zugegriffen werden (siehe Abschnitt 5.2.7 Rufnummern im zentralen Telefonbuch anwählen auf Seite 35 und Abschnitt 7.2.5 Zentrales Telefonbuch auf Seite 55).

7.2.1 Kontakte anrufen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Kontakte“ .
3. Wählen Sie „Kontakt anrufen“.
4. Wählen Sie in der Liste den gewünschten Kontakt aus, oder geben Sie den Namen oder die Rufnummer in das Suchfeld ein.
5. Drücken Sie auf „Anruf“.

Sie können den Kontakt auch bearbeiten und ihm eine Nachricht senden, indem Sie „Öffnen“ > „Mehr“ wählen.

INFO: Kontakte, die mit dem Symbol „Eintrag gesperrt“ gekennzeichnet sind, können nicht bearbeitet werden.

7.2.2 Kontakte hinzufügen

7.2.2.1 Neue Kontakte hinzufügen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Kontakte“ .

1. Diese Funktion ist systemabhängig.

3. Wählen Sie „Kontakt hinzufügen“.
4. Wählen Sie „Neu“.
5. Wählen Sie „Zufüg.“.
6. Geben Sie einen Namen ein (siehe Abschnitt 3.1.1 Ziffern- und Buchstabentasten auf Seite 19).
7. Drücken Sie auf „OK“.
8. Wählen Sie „Nummer dienstl.“, „Nummer mobil“ oder „Sonstige Nummer“.
9. Drücken Sie auf „Zufüg.“.
10. Geben Sie die Rufnummer ein. Sie können ein Wählpausenzeichen „P“ in die Rufnummer einfügen, indem Sie 5 Mal die Leertaste drücken.
11. Drücken Sie auf „OK“.
12. Bei Bedarf kann mit der Option „Rufzeichen“ ein bestimmtes Rufsignal für diesen Kontakt ausgewählt werden.

7.2.2.2 Kontakte über die Anrufliste hinzufügen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Kontakte“ .
3. Wählen Sie „Kontakt hinzufügen“.
4. Wählen Sie „Aus Anrufliste“.
5. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Rufnummer aus.
6. Drücken Sie auf „Zufüg.“.
7. Wählen Sie „Nummer dienstl.“, „Nummer mobil“ oder „Sonstige Nummer“.
8. Drücken Sie auf „Zufüg.“.
9. Geben Sie einen Namen ein (siehe Abschnitt 3.1.1 Ziffern- und Buchstabentasten auf Seite 19).
10. Drücken Sie auf „OK“.
11. Drücken Sie auf „Sich.“.

Sie können einen Kontakt auch speichern, indem Sie die Anrufliste aufrufen:

Schritt für Schritt

1. Wählen Sie „Menü“, drücken Sie auf das Symbol „Anrufe“ und wählen Sie „Anrufliste“, oder drücken Sie einfach die Anruftaste .
2. Wählen Sie „Mehr“.
3. Wählen Sie „Nummer sp.“.
4. Führen Sie die oben beschriebenen Schritte 7) bis 11) aus.

7.2.3 Kontakte bearbeiten

> ***INFO:*** Kontakte im Firmentelefonbuch können nicht bearbeitet werden. Diese Kontakte sind mit dem Symbol „Eintrag gesperrt“ gekennzeichnet.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Kontakte“ .
3. Wählen Sie „Kontakt bearbeiten“.
4. Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus.
5. Drücken Sie auf „Bearb.“.
6. Wählen Sie „Name“, „Nummer dienstl.“, „Nummer mobil“, „Sonstige Nummer“ oder „Rufzeichen“.
7. Drücken Sie auf „Bearb.“.
8. Geben Sie den neuen Namen bzw. die neue Rufnummer ein und/oder wählen Sie ein neues Rufsignal aus.
9. Drücken Sie auf „OK“.
10. Drücken Sie auf „Sich.“.

7.2.4 Kontakte löschen

> ***INFO:*** Kontakte im Firmentelefonbuch können nicht gelöscht werden. Diese Kontakte sind mit dem Symbol „Eintrag gesperrt“ gekennzeichnet.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Kontakte“ .
3. Wählen Sie „Kontakt löschen“.
4. Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus.
5. Drücken Sie auf „Löschen“.
6. Drücken Sie auf „Ja“, um den Vorgang zu bestätigen.

7.2.5 Zentrales Telefonbuch

Das zentrale Telefonbuch kann nach Namen oder nach Rufnummern durchsucht werden. Das letzte Suchergebnis kann angezeigt werden.

In den Suchergebnissen können Sie auf „Mehr“ drücken, um Kontaktinformationen anzuzeigen, die Rufnummer einem neuen Kontakt hinzuzufügen oder eine Nachricht zu senden. Außerdem können Sie die Rufnummer anwählen, indem Sie auf „Anruf“ drücken.

In den Suchergebnissen können Sie auf „Mehr“ drücken, um Kontaktinformationen anzuzeigen oder die Rufnummer einem neuen Kontakt hinzuzufügen. Außerdem können Sie die Rufnummer anwählen, indem Sie auf „Anruf“ drücken.

7.2.5.1 Nach Namen suchen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Kontakte“ .
3. Wählen Sie „Telefonb. Zentral“.
4. Wählen Sie „Suche nach Namen“.
5. Geben Sie den Vornamen und/oder den Nachnamen ein.
6. Drücken Sie auf „Such.“. Das Suchergebnis wird angezeigt.

7.2.5.2 Nach Rufnummern suchen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Kontakte“ .
3. Wählen Sie „Telefonb. Zentral“.
4. Wählen Sie „Suche n. Nummer“.
5. Geben Sie die Rufnummer ein.
6. Drücken Sie auf „Such.“. Das Suchergebnis wird angezeigt.

7.2.5.3 Letztes Suchergebnis anzeigen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Kontakte“ .

3. Wählen Sie „Telefonb. Zentral“.
4. Wählen Sie „Letztes Ergebnis“. Es wird nur das letzte Ergebnis angezeigt.

7.3 Profile

Es ist möglich, ein eigenes Profil für ankommende Anrufe, Mitteilungstöne, Vibrationsalarme, Tastentöne usw. einzurichten. Dies kann hilfreich sein, wenn mehrere Benutzer denselben Handapparat nutzen und unterschiedliche Soundprofile verwenden möchten. Profile können auch für vorübergehende Einstellungen genutzt werden, um beispielsweise das akustische Rufsignal bei ankommenden Anrufen für die Dauer einer Besprechung zu deaktivieren. Der Handapparat lässt sich rasch und mühelos zwischen den verschiedenen Profilen umschalten.

7.3.0.1 Neue Profile hinzufügen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Profile“ .
3. Wählen Sie „Hinzufügen“.
4. Geben Sie einen Namen für das Profil ein.
5. Drücken Sie auf „Sich.“.
6. Wählen Sie in der Liste das Profil aus und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.

7.3.0.2 Profile löschen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Profile“ .
3. Wählen Sie in der Liste das gewünschte Profil aus.
4. Drücken Sie auf „Mehr“.
5. Wählen Sie im Menü den Befehl „Löschen“.
6. Drücken Sie auf „Ausw.“.
7. Drücken Sie auf „Ja“, um den Vorgang zu bestätigen.

7.3.0.3 Profile bearbeiten

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Profile“ .
3. Wählen Sie in der Liste das gewünschte Profil aus.
4. Drücken Sie auf „Mehr“.
5. Wählen Sie im Menü den Befehl „Bearb.“.
6. Wählen Sie den zu bearbeitenden Inhalt aus, oder drücken Sie auf „Ausw.“.
7. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
8. Drücken Sie auf „Sich.“, um den Vorgang zu bestätigen.

7.4 Nachrichten

Die folgenden Leistungsmerkmale gelten für OpenStage WL3 Messaging und OpenStage WL3 Plus.

Wenn eine Textnachricht eingeht, blinkt die LED und erklingt der Mitteilungston. Das Symbol „Neue Nachricht“ und der Inhalt der eingegangenen Nachricht werden automatisch angezeigt. Das Symbol bleibt im Display sichtbar, bis alle neuen Nachrichten geöffnet wurden. Falls die Nachricht während eines Anrufs eingeht, wird diese dem Benutzer durch einen Piepton gemeldet.

Sie haben die Möglichkeit, die Nachricht zu beantworten oder weiterzuleiten, sowie den Absender oder eine im Text enthaltene Nummer anzurufen. Die Nummer muss aus mindestens 3 Ziffern bestehen. Außerdem können Sie auf „Ende“ drücken, um die Nachricht zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen. Eine eingegangene Nachricht wird im Posteingang gespeichert. Siehe Abschnitt 7.4.1.1 Gespeicherte Nachrichten lesen auf Seite 57.

Die dreißig zuletzt eingegangenen Nachrichten werden im Posteingang gespeichert. Datum und Uhrzeit des Eingangs sind in der Nachricht enthalten.

7.4.1 Posteingang

7.4.1.1 Gespeicherte Nachrichten lesen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Nachrichten“ .
3. Wählen Sie „Nachrichten“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.

4. Wählen Sie mit den Funktionen „Auf“ und „Ab“ der Navigationstaste eine Nachricht aus.
5. Drücken Sie auf „Öffnen“.

7.4.1.2 Nachrichten beantworten

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Nachrichten“ .
3. Wählen Sie „Nachrichten“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
4. Wählen Sie mit den Funktionen „Auf“ und „Ab“ der Navigationstaste eine Nachricht aus.
5. Drücken Sie auf „Öffnen“.
6. Drücken Sie auf „Antw.“.
7. Geben Sie den Nachrichtentext ein. Siehe Abschnitt 3.1.1 Ziffern- und Buchstabentasten auf Seite 19.
8. Drücken Sie auf „Senden“.

7.4.1.3 Nachrichten löschen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Nachrichten“ .
3. Wählen Sie „Nachrichten“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
4. Wählen Sie mit den Funktionen „Auf“ und „Ab“ der Navigationstaste eine Nachricht aus.
5. Drücken Sie auf „Mehr“.
6. Wählen Sie „Löschen“.
7. Drücken Sie auf „Ja“, um die Nachricht zu löschen.

7.4.1.4 Nachrichten weiterleiten

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Nachrichten“ .
3. Wählen Sie „Nachrichten“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.

4. Wählen Sie mit den Funktionen „Auf“ und „Ab“ der Navigationstaste eine Nachricht aus.
5. Drücken Sie auf „Mehr“.
6. Wählen Sie „Weiter“.
7. Geben Sie bei Bedarf zusätzlichen Text ein. Siehe Abschnitt 3.1.1 Ziffern- und Buchstabentasten auf Seite 19.
8. Drücken Sie auf „Senden“.
9. Geben Sie die Rufnummer ein, oder drücken Sie auf ➡, um einen Kontakt im lokalen Telefonbuch oder im Firmentelefonbuch auszuwählen.
10. Drücken Sie auf „Senden“, um die Nachricht weiterzuleiten.

7.4.1.5 Absender anrufen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Nachrichten“ .
3. Wählen Sie „Nachrichten“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
4. Wählen Sie mit den Funktionen „Auf“ und „Ab“ der Navigationstaste eine Nachricht aus.
5. Drücken Sie auf „Öffnen“.
6. Drücken Sie auf „Mehr“.
7. Wählen Sie „Abs. anrufen“.

7.4.1.6 Nummer im Nachrichtentext anrufen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Nachrichten“ .
3. Wählen Sie „Nachrichten“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
4. Wählen Sie mit den Funktionen „Auf“ und „Ab“ der Navigationstaste eine Nachricht aus.
5. Drücken Sie auf „Öffnen“.
6. Drücken Sie auf „Mehr“.
7. Wählen Sie „Nr. in Text“[1].
8. Wählen Sie in der Liste die Rufnummer aus.
9. Drücken Sie auf „Anruf“.

1.Nur verfügbar, wenn die Nummer aus mindestens 3 Ziffern besteht.

7.4.1.7 Rufnummern speichern

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Nachrichten“ .
3. Wählen Sie „Nachrichten“, um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
4. Wählen Sie mit den Funktionen „Auf“ und „Ab“ der Navigationstaste eine Nachricht aus.
5. Drücken Sie auf „Öffnen“.
6. Drücken Sie auf „Mehr“.
7. Wählen Sie „Nummer sp.“.
8. Wählen Sie „Nummer dienstl.“, „Nummer mobil“ oder „Sonstige Nummer“.
9. Drücken Sie auf „Zufüg.“.
10. Geben Sie einen Namen ein. Siehe Abschnitt 3.1.1 Ziffern- und Buchstabentasten auf Seite 19.
11. Drücken Sie auf „OK“.
12. Drücken Sie auf „Sich.“. Die Rufnummer wird in der Kontaktliste gespeichert.

7.4.2 Neue Nachrichten schreiben

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie das Symbol „Nachrichten“ , um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
3. Wählen Sie „Neue Mitteilung“.
4. Geben Sie den Nachrichtentext ein. Siehe Abschnitt 3.1.1 Ziffern- und Buchstabentasten auf Seite 19.
5. Drücken Sie auf „Senden“.

   Sie können die Nachricht speichern und zu einem späteren Zeitpunkt senden, indem Sie die Softtaste „Zurück“ drücken und „Ja“ wählen. Die Nachricht wird in der Liste „Nicht gesendet“ gespeichert. Siehe Abschnitt <Link>7.4.3 Nicht gesendete Nachrichten.
6. Geben Sie die Rufnummer ein, oder drücken Sie die mittlere Softtaste, um die Rufnummer in der Kontaktliste auszuwählen.
7. Drücken Sie auf „Senden“.

7.4.3 Nicht gesendete Nachrichten

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie das Symbol „Nachrichten“ , um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
3. Wählen Sie „Nicht gesendet“, um die Liste anzuzeigen.
4. Wählen Sie die Nachricht aus, die Sie bearbeiten/senden möchten.
5. Wählen Sie bei Bedarf „Bearb.“ und bearbeiten Sie den Text. Wählen Sie anschließend „Senden“.

7.4.3.1 Löschen/Alle löschen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie das Symbol „Nachrichten“ , um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
3. Wählen Sie „Nicht gesendet“.
4. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Nachricht aus.
5. Wählen Sie „Mehr“.
6. Wählen Sie „Löschen“ oder „Alle löschen“.
7. Wählen Sie „Ja“, um den Löschvorgang zu bestätigen.

7.4.4 Gesendete Nachrichten

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie das Symbol „Nachrichten“ , um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
3. Wählen Sie „Gesendet“, um die Liste anzuzeigen.
4. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Nachricht aus.
5. Drücken Sie auf „Öffnen“.

7.4.4.1 Nachrichten weiterleiten

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie das Symbol „Nachrichten“ , um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
3. Wählen Sie „Gesendet“, um die Liste anzuzeigen.
4. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Nachricht aus.
5. Drücken Sie auf „Öffnen“.
6. Geben Sie bei Bedarf zusätzlichen Text ein.
7. Geben Sie die Rufnummer ein.
8. Wählen Sie „Send“.

7.4.4.2 Nachrichten löschen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie das Symbol „Nachrichten“ , um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
3. Wählen Sie „Gesendet“, um die Liste anzuzeigen.
4. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Nachricht aus.
5. Drücken Sie auf „Öffnen“.
6. Wählen Sie „Löschen“.
7. Wählen Sie „Ja“, um die Nachricht zu löschen.

7.4.4.3 Löschen/Alle löschen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie das Symbol „Nachrichten“ , um die Nachrichtenliste anzuzeigen.
3. Wählen Sie „Gesendet“, um die Liste anzuzeigen.
4. Wählen Sie „Mehr“.
5. Wählen Sie „Löschen“ oder „Alle löschen“.
6. Wählen Sie „Ja“, um den Löschvorgang zu bestätigen.

7.5 Serviceleistungen

Die folgenden Leistungsmerkmale gelten nur für OpenStage WL3 Plus. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

In diesem Menü können Sie Ihr eigenes Menü anpassen und häufig benötigte Dienste/Funktionen hinzufügen. Es enthält eine Liste vordefinierter Dienste/Funktionen: Telefonanruf , Daten senden, Nachr. send., PTT und Alarmdaten änd.

7.5.1 Dienste hinzufügen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü".
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Dienste" .
3. Wählen Sie „Hinzufügen".
4. Geben Sie einen Namen für das angepasste Menü ein.
5. Drücken Sie auf „OK".
6. Wählen Sie einen Dienst oder eine Funktion aus.
7. Geben Sie Daten für den Dienst bzw. die Funktion ein.
8. Drücken Sie auf „Sich.".

7.5.2 Dienste löschen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü".
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Dienste" .
3. Wählen Sie mit den Funktionen „Auf" und „Ab" der Navigationstaste einen Dienst oder eine Funktion aus.
4. Drücken Sie auf „Mehr".
5. Wählen Sie „Löschen".
6. Drücken Sie auf „Ja".

7.6 Kurzbefehle

Sie können vordefinierte Funktionen als Kurzbefehle für die Softtasten, Kurzwahltasten und Navigationstasten sowie für die Multifunktionstaste[1] einrichten. Es ist beispielsweise möglich, eine Softtaste für das Tätigen eines Anrufs einzurichten oder mit einem Kurzbefehl für den Versand einer Nachricht zu belegen.

7.6.1 Softtasten definieren

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Kurzbefehle“ .
3. Wählen Sie „Softkey“.
4. Wählen Sie „Mitte“ oder „Rechts“.
5. Drücken Sie auf „Ausw.“.
6. Geben Sie einen Namen für die Softtaste ein. Siehe Abschnitt 3.1.1 Ziffern- und Buchstabentasten auf Seite 19.
7. Drücken Sie auf „OK“.
8. Wählen Sie „Funktion“ und drücken Sie auf „Ausw.“.
9. Wählen Sie in der Liste eine Funktion aus und drücken Sie auf „Zurück“.
10. Wählen Sie „Wert“ (nur bei einigen der Funktionen) und drücken Sie auf „Ausw.“. Geben Sie einen Wert (z. B. eine Rufnummer) ein. Drücken Sie auf „OK“.
11. Wählen Sie „Bestätigung“ und drücken Sie auf „Ausw.“. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert. Drücken Sie auf „Zurück“.

    Wenn die Bestätigungsanfrage aktiviert ist, wird beim Betätigen der Softtaste der Dialog „Fortfahren?“ angezeigt. Drücken Sie auf „Ja“, um fortzufahren.
12. Drücken Sie auf „Sich.“.

7.6.2 Kurzwahltasten definieren

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Kurzbefehle“ .
3. Wählen Sie „Kurzwahl“.
4. Wählen Sie „0“ oder „2“ bis „9“.
5. Wählen Sie „Funktion“ und drücken Sie auf „Ausw.“.
6. Wählen Sie in der Liste eine Funktion aus und drücken Sie auf „Zurück“.
7. Wählen Sie „Wert“ (nur bei einigen der Funktionen) und drücken Sie auf „Ausw.“. Geben Sie einen Wert (z. B. eine Rufnummer) ein. Drücken Sie auf „OK“.

1.Gilt nur für OpenStage WL3 und OpenStage WL3 Messaging.

8. Wählen Sie „Bestätigung“ und drücken Sie auf „Ausw.“. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.

   Wenn die Bestätigungsanfrage aktiviert ist, wird beim Betätigen der Kurzwahltaste der Dialog „Fortfahren?“ angezeigt. Drücken Sie auf „Ja“, um fortzufahren.

9. Drücken Sie auf „Sich.“.

7.6.3 Navigationstaste definieren

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Kurzbefehle“ .
3. Wählen Sie „Navigationstasten“.
4. Wählen Sie „Auf“, „Ab“, „Links“ oder „Rechts“.
5. Wählen Sie „Funktion“ und drücken Sie auf „Ausw.“.
6. Wählen Sie in der Liste eine Funktion aus und drücken Sie auf „Zurück“.
7. Wählen Sie „Wert“ (nur bei einigen der Funktionen) und drücken Sie auf „Ausw.“. Geben Sie einen Wert (z. B. eine Rufnummer) ein. Drücken Sie auf „OK“.
8. Wählen Sie „Bestätigung“ und drücken Sie auf „Ausw.“. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.

   Wenn die Bestätigungsanfrage aktiviert ist, wird beim Betätigen der Navigationstaste der Dialog „Fortfahren?“ angezeigt. Drücken Sie auf „Ja“, um fortzufahren.

9. Drücken Sie auf „Sich.“.

7.6.4 Multifunktionstaste definieren

INFO: Gilt nur für OpenStage WL3 und OpenStage WL3 Messaging.

Die Multifunktionstaste kann mit zwei verschiedenen Funktionen belegt werden. Die eine Funktion wird aktiviert, wenn Sie die Taste gedrückt halten, und die andere, wenn Sie wenn Sie die Taste zweimal rasch hintereinander drücken.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Kurzbefehle“ .
3. Wählen Sie „Multifunktionstaste“.

4. Wählen Sie „Lange drücken“ oder „Mehrmals drücken“.
5. Wählen Sie „Funktion“.
6. Drücken Sie auf „Ausw.“, um die Funktion auszuwählen.
7. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Funktion aus.
8. Drücken Sie auf „Ausw.“ und anschließend auf „Zurück“.
9. Wählen Sie „Wert“ (nur bei einigen der Funktionen) und drücken Sie auf „Ausw.“. Geben Sie einen Wert (z. B. eine Rufnummer) ein. Drücken Sie auf „Zurück“.
10. Wählen Sie „Bestätigung“ und drücken Sie auf „Ausw.“. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.

    Wenn Schaltfläche Bestätigungsanfrage aktiviert ist, wird beim Betätigen der Multifunktionstaste der Dialog „Fortfahren?“ angezeigt. Drücken Sie auf „Ja“, um fortzufahren.
11. Drücken Sie auf „Sich.“.

7.7 Einstellungen

7.7.1 Ton- und Warnsignaleinstellungen

7.7.1.1 Ruftonlautstärke einstellen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .
3. Wählen Sie „Töne und Rufsignale“.
4. Wählen Sie „Lautstärke“.
5. Stellen Sie mit der Navigationstaste die Lautstärke ein. Drücken Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.

INFO: Sie können die Ruftonlautstärke im Bereitschaftsmodus auch mit den Lautstärketasten einstellen.

7.7.1.2 Unterschiedliche Rufsignale für Internrufe, Externrufe und Wiederanrufe einstellen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü".
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen" .
3. Wählen Sie „Töne und Rufsignale".
4. Wählen Sie „Anrufsignal".
5. Sie können unterschiedliche Rufsignale für Internrufe, Externrufe und Wiederanrufe einstellen. Wählen Sie „Interner Anruf", „Externer Anruf" oder „Rückruf". Der Handapparat verfügt über 15 verschiedene Rufsignale.
6. Drücken Sie auf „Ausw.", um den Rufton auszuwählen. Durch Drücken von „Testen" können Sie die verschiedenen Töne probehören. Drücken Sie auf „Stopp", um die Wiedergabe zu beenden.
7. Drücken Sie auf „Zurück".

7.7.1.3 Warnsignal für Nachrichten einstellen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü".
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen" .
3. Wählen Sie „Töne und Rufsignale".
4. Wählen Sie „Mitteilungston".
5. Wählen Sie in der Liste einen der 10 Mitteilungstöne aus. Durch Drücken von „Testen" können Sie die verschiedenen Signale probehören.

> ***INFO:*** Die Softtaste „Testen" ist für die „weiteren Töne" nicht verfügbar. Senden Sie in diesem Fall eine Nachricht an den Handapparat, um den Ton probezuhören.

6. Drücken Sie auf „Zurück".

Tipp: In der Grundeinstellung folgt die Lautstärke des Mitteilungstons der Lautstärke des Klingeltons. Es kann jedoch auch eine andere Lautstärke des Mitteilungstons eingestellt werden. Kontaktieren Sie dazu bei Bedarf Ihren System Administrator.

7.7.1.4 Vibrationsalarm ein-/ausschalten

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .
3. Wählen Sie „Töne und Rufsignale“.
4. Wählen Sie „Vibrator“.
5. Wählen Sie „Ein“, „Ein bei Stumm“ (d. h. der Vibrationsalarm ist nur bei stumm geschaltetem Handapparat aktiviert) oder „Aus“.
6. Drücken Sie auf „Zurück“.

7.7.1.5 Tastenton einstellen

Bei eingeschaltetem Tastenton wird jede Tastenbetätigung mit einem kurzen Ton quittiert.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .
3. Wählen Sie „Töne und Rufsignale“.
4. Wählen Sie „Tastenton“.
5. Wählen Sie „Stumm“, „Klick“ oder „Ton“.

   Durch Drücken von „Testen“ können Sie den Tastenton probehören.
6. Drücken Sie auf „Zurück“.

7.7.1.6 Akkuwarnton einstellen

Je nach Einstellung kann ein niedriger Akkuladestand durch einen einzelnen Warnton oder einen wiederholten Ton angezeigt oder die Akkuwarnung deaktiviert werden.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .
3. Wählen Sie „Töne und Rufsignale“.
4. Wählen Sie „Batteriewarnung“. Standardmäßig ist die Batteriewarnung auf „Ton mehrfach“ eingestellt.
5. Wählen Sie „Ton mehrfach“, „Ton einmal“ oder „Ton aus“.
6. Drücken Sie auf „Zurück“.

7.7.1.7 Handapparat für Hörgeräte konfigurieren

Dieser Handapparat kann für die Verwendung in Verbindung mit einem Hörgerät konfiguriert werden.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü".
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen" .
3. Wählen Sie „Töne und Rufsignale".
4. Wählen Sie „Hörgerätemodus".
5. Wählen Sie „Ein" oder „Aus".
6. Drücken Sie mehrmals auf „Zurück", bis der Bildschirm im Bereitschaftsmodus angezeigt wird.

7.7.2 Telefonsperreneinstellungen

7.7.2.1 Automatische Tastensperre aktivieren

INFO: Bei gesperrten Tastenfeld können ankommende Anrufe angenommen/beendet werden. Bei entsprechender Konfiguration durch den Administrator können auch bei gesperrtem Tastenfeld Notrufe abgesetzt werden. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü".
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen" .
3. Wählen Sie „Sperren".
4. Wählen Sie „Auto-Tastensperre".
5. Wählen Sie „Ein", um die automatische Tastensperre zu aktivieren.

7.7.2.2 Automatische Tastensperre deaktivieren

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü".
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen" .
3. Wählen Sie „Sperren".

4. Wählen Sie „Auto-Tastensperre“.
5. Wählen Sie „Aus“, um die automatische Tastensperre zu deaktivieren.

7.7.2.3 Telefonsperre aktivieren

Der Handapparat kann gesperrt und so vor unbefugter Benutzung geschützt werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, muss beim Einschalten oder beim Einsetzen des Handapparats in ein Ladegerät ein PIN-Code eingegeben werden. Dieses Verhalten wird erstmals beim Einsetzen des Handapparats in das Ladegerät aktiviert. Der voreingestellte Telefonsperrencode (0000) kann geändert und ein beliebiger 4- bis 8-stelliger persönlicher Code festgelegt werden.

INFO: Bei entsprechender Konfiguration durch den Administrator können auch bei gesperrtem Handapparat Notrufe abgesetzt werden.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .
3. Wählen Sie „Sperren“.
4. Wählen Sie „Telefon gesperrt“.
5. Wählen Sie „Auto-Telefonsperre“.
6. Wählen Sie „Ein“ oder „Ein im Ladegerät“.
7. Geben Sie den PIN-Code ein.
8. Drücken Sie auf „OK“.

Falls Sie den PIN-Code vergessen haben, können Sie ihn von Ihrem Händler zurücksetzen lassen.

7.7.2.4 Telefonsperre deaktivieren

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .
3. Wählen Sie „Sperren“.
4. Wählen Sie „Auto-Telefonsperre“.
5. Wählen Sie „Aus“.
6. Geben Sie den PIN-Code ein.
7. Drücken Sie auf „OK“.

Falls Sie den PIN-Code vergessen haben, können Sie ihn von Ihrem Händler zurücksetzen lassen.

7.7.2.5 PIN-Code ändern

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .
3. Wählen Sie „Sperren“.
4. Wählen Sie „Telefon gesperrt“.
5. Wählen Sie „PIN-Code ändern“.
6. Geben Sie den alten PIN-Code ein.
7. Drücken Sie auf „OK“.
8. Geben Sie den neuen PIN-Code ein.
9. Wechseln Sie mit der Funktion „Ab“ der Navigationstaste zum nächsten Feld und geben Sie den neuen PIN-Code erneut ein.
10. Drücken Sie auf „Sich.“.

7.7.3 Einstellungen anzeigen

7.7.3.1 Helligkeit

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .
3. Wählen Sie „Display“.
4. Wählen Sie „Helligkeit“.
5. Wählen Sie „Normal“ oder „Energiesparmod“.
6. Drücken Sie auf „Zurück“.

7.7.3.2 Bildschirmschoner

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .

3. Wählen Sie „Display“.
4. Wählen Sie „Bildschirmschoner“.
5. Wählen Sie „Information“ oder „Schwarz“. Wenn Sie „Information“ wählen, zeigt das Display die Uhrzeit sowie den Gerätestatus an und wird bei Nichtbenutzung des Handapparats ausgeschaltet.
6. Drücken Sie auf „Zurück“.

7.7.3.3 Displaytext drehen

Sie können den Handapparat so konfigurieren, dass der Inhalt des Displays (mit Ausnahme der Softtastenleiste) bei ankommenden Anrufen oder Nachrichten auf dem Kopf angezeigt wird. Diese Einstellung ermöglicht das Ablesen des Displays, während der Handapparat an einem Gürtel oder einer Tasche befestigt ist. Sobald Sie eine Taste (mit Ausnahme der Navigationstaste „Auf“ oder „Ab“) betätigen, kehrt die Displayanzeige in die normale Ausrichtung zurück.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .
3. Wählen Sie „Display“.
4. Wählen Sie „Anzeige drehen“.
5. Wählen Sie „Normal“ oder „Rotiert“.
6. Drücken Sie mehrmals auf „Zurück“, bis der Bildschirm im Bereitschaftsmodus angezeigt wird.

7.7.3.4 Schriftstil

Sie können den Handapparat so konfigurieren, dass die Menütexte zur besseren Lesbarkeit in Fettschrift dargestellt werden.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .
3. Wählen Sie „Display“.
4. Wählen Sie „Schriftart“.
5. Wählen Sie „Normal“ oder „Fett“.

7.7.4 Uhrzeit- und Datumseinstellungen

Im System vorgenommene Änderungen werden beim nächsten Einschalten des Handapparats, spätestens jedoch 24 Stunden nach der Änderung auf dem Handapparat wirksam.

Das Datums- und Uhrzeitformat wird in Systemen verwendet, die über keinen Systemzeitgeber verfügen.

7.7.4.1 Uhrzeitformat einstellen

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .
3. Wählen Sie „Uhrzeit/ Datum“.
4. Drücken Sie auf „Ausw.“.
5. Wählen Sie das Uhrzeitformat aus. Das aktuelle Uhrzeitformat wird angezeigt. Sie können zwischen folgenden Uhrzeitformaten wählen:
   - 12:00 (am/pm)
   - 24:00
6. Drücken Sie auf „Ausw.“, um die Einstellung zu speichern.

7.7.4.2 Datumsformat

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .
3. Wählen Sie „Uhrzeit/ Datum“.
4. Drücken Sie auf „Ausw.“.
5. Wählen Sie „Format Datum“ und drücken Sie auf „Ausw.“. Sie können zwischen folgenden Datumsformaten wählen:

Datumsformat	Beispiel	Bezeichnung
DD MMM YY	10 Jan 09	
MMM DD YYYY	Jan 10 2009	
YYYY-MM-DD	2009-01-10	(ISO 8601)
MM/DD/YYYY	1/10/2009	(US-amerikanisches Format)
DD/MM/YYYY	10/01/2009	(Europäisches Format)
DD-MM-YYYY	10-01-2009	

DD.MM.YYYY   10.01.2009

6. Drücken Sie auf „Ausw.“, um die Einstellung zu speichern.

7.7.5 Anrufannahme

In der Standardeinstellung werden Anrufe durch Betätigen der Anruftaste am Handapparat angenommen. Außerdem lässt sich der Handapparat so konfigurieren, dass ankommende Anrufe automatisch (d. h. ohne Betätigen einer Taste) und/oder im Freisprechmodus angenommen werden. Darüber hinaus ist es möglich, Anrufe durch Betätigen einer beliebigen Taste anzunehmen. Wenn Sie „Jede Taste“ wählen, kann ein Anruf mit einer beliebigen Taste (ausgenommen Ende-Taste, , Ton-aus-Taste # und Stummschalttaste) angenommen werden.

7.7.5.1 Anrufannahmetaste

Standardmäßig ist die Anruftaste (Annehmen) als Anrufannahmetaste eingerichtet.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“.
3. Wählen Sie „Rufannahme“.
4. Wählen Sie „Rufannahme Taste“.
5. Wählen Sie „Annehmen“ (Anruftaste) oder „Jede Taste“.
6. Drücken Sie auf „Zurück“, um die Einstellungen zu speichern.

7.7.5.2 Anrufannahmemethode

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .
3. Wählen Sie „Rufannahme“.
4. Wählen Sie „Rufannahme Art“.
5. Wählen Sie „Automatisch“, „Freisprechfun.“ oder „Schnell-Antwort“. In der Einstellung „Automatisch“ werden alle ankommenden Anrufe automatisch angenommen. In der Einstellung „Schnell-Antwort“ wird der Anruf durch das Entnehmen des Handapparats aus dem Ladegerät angenommen.
6. Drücken Sie auf „Änd.“, um die Einstellung zu ändern. Das Kontrollkästchen wird aktiviert.

7. Drücken Sie auf „Zurück“, um die Einstellung zu speichern. Zum Entfernen der Einstellung drücken Sie auf „Änd.“. Das Kontrollkästchen wird deaktiviert.

7.7.6 Textgröße für Nachrichten ändern[1]

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .
3. Wählen Sie „Mitteilung“.
4. Wählen Sie „Textgröße“. Die Standardtextgröße ist „Normal“.
5. Wählen Sie „Normal“ oder „Groß“.
6. Drücken Sie auf „Zurück“.

7.7.7 Menüsprache ändern

INFO: Das Sprachmenü ist in allen Sprachen leicht an dem vorangestellten Sternchen (z. B. *Language) zu erkennen.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .
3. Wählen Sie „*Sprache“.
4. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:
   Tschechisch (Ceština)
   Dänisch (Dansk)
   Deutsch (Deutsch)
   Griechisch (Ελληνικά)
   Englisch (English)
   Spanisch (Español)
   Französisch (Français)
   Italienisch (Italiano)
   Ungarisch (Magyar)
   Niederländisch (Nederlands)
   Norwegisch (Norsk)
   Polnisch (Polski)
   Portugiesisch (Brasilien) (Português (Br))
   Russisch (Русский)
   Slowakisch (Slovenčina)
   Finnisch (Suomi)
   Schwedisch (Svenska)
   Türkisch (Türkçe)

1.Gilt nur für OpenStage WL3 Messaging und OpenStage WL3 Plus.

5. Drücken Sie auf „Zurück“.

7.7.8 Besitzer-ID ändern

Die Besitzer-ID dient zur Identifikation des Handapparats.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü“.

2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Einstellungen“ .

3. Wählen Sie „Besitzer-ID“.

4. Geben Sie einen Namen bzw. eine Kennung ein. Siehe Abschnitt 3.1.1 Ziffern- und Buchstabentasten auf Seite 19.

5. Drücken Sie auf „Sich.“.

7.7.9 Alarmeinstellungen

INFO: Es wird empfohlen, einen Kurzbefehl für den Aufruf dieses Menüs zu konfigurieren, wenn es häufiger benötigt wird (siehe Abschnitt 7.6 Kurzbefehle auf Seite 63).

7.7.9.1 Lage- und Bewegungsalarm aktivieren

INFO: Gilt nur für OpenStage WL3 Plus.

So aktivieren Sie den Lage- und den Bewegungsalarm:

Schritt für Schritt

1. Wählen Sie im Menü „Einstellungen“ die Option „Alarm“.

2. Wählen Sie die gewünschten Alarme aus und drücken Sie mehrmals auf „Zurück“.

Die entsprechenden Symbole werden im Display angezeigt.

Führen Sie dieselben Schritte aus, um die Alarme zu deaktivieren.

7.7.9.2 Alarmdaten bearbeiten

Zusammen mit einem Alarmruf können Informationen (z. B. die Position des Handapparats) übertragen werden. Es wird empfohlen, einen Kurzbefehl für den raschen Zugriff auf das Menü „Alarmdaten änd." zu erstellen (siehe Abschnitt 7.6 Kurzbefehle auf Seite 63).

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie auf „Menü", um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol .
3. Wählen Sie „Alarm".
4. Wählen Sie „Alarmdaten änd.".
5. Geben Sie die Alarmdaten ein.
6. Drücken Sie auf „Sich.".

7.8 Verbindungen

7.8.1 Kopfhörer

Um mit dem jeweiligen Kopfhörertyp die optimale Audioqualität zu erzielen, wird empfohlen, das entsprechende Kopfhörerprofil auszuwählen.

In der Standardeinstellung ist der Audioeingang für einen Kopfhörer mit Bügelmikrofon optimiert. Das Kopfhörerprofil kann im Menü wie folgt geändert werden:

Schritt für Schritt

1. Rufen Sie das Menü auf, indem Sie die Softtaste „Menü" oder die Navigationstaste „Mitte" drücken.
2. Wählen Sie „Verbindungen" .
3. Wählen Sie mit der Softtaste „Ausw." oder mit der Navigationstaste „Mitte" die Option „Kopfhörer" aus.
4. Wählen Sie in der Liste das gewünschte Kopfhörerprofil aus (d. h. „Mik am Bügel" „Mik im Kabel", „Gehörschutz" oder „Angepasstes Kopfhörerprofil".
5. Drücken Sie auf „Ausw.", oder betätigen Sie die Navigationstaste „Mitte".

Wenn die vorkonfigurierten Kopfhörerprofile für den verwendeten Kopfhörer nicht geeignet sind oder die Audiowiedergabe nicht zufriedenstellend ist, kann ein eigenes Kopfhörerprofil konfiguriert werden. Dieses Profil wird vom Administrator eingerichtet und kann dann im Menü des Handapparats ausgewählt werden. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

7.8.2 Netzwerk

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Verbindungen“ .
3. Wählen Sie „System“.
4. Wählen Sie in der Liste das gewünschte Netzwerk aus. Nach dem Wechseln des Netzwerks wird der Handapparat neu gestartet.

7.8.3 Ladefunktionen

7.8.3.1 Handapparat ausschalten

Der Handapparat kann beim Einsetzen in das Ladegerät automatisch ausgeschaltet werden. Beim Entnehmen aus dem Ladegerät wird er dann wieder eingeschaltet.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Verbindungen“ .
3. Wählen Sie „Im Lader“.
4. Wählen Sie „Ausschalten“.

7.8.3.2 Ton ausschalten

Der Ton kann beim Einsetzen des Handapparats in das Ladegerät automatisch ausgeschaltet werden. Beim Entnehmen des Handapparats aus dem Ladegerät wird der Ton dann wieder eingeschaltet.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Verbindungen“ .
3. Wählen Sie „Im Lader“.
4. Wählen Sie „Ton aus“.

7.8.3.3 Profil ändern

Das Profil kann beim Einsetzen des Handapparats in das Ladegerät automatisch geändert werden (nur OpenStage WL3 Plus). Beim Entnehmen des Handapparats aus dem Ladegerät wird dann wieder das ursprüngliche Profil eingestellt.

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Verbindungen“ .
3. Wählen Sie „Im Lader“.
4. Wählen Sie „Weitere Aktionen“.
5. Wählen Sie „Profil wechseln“.
6. Drücken Sie auf „Bearb.“.
7. Wählen Sie ein Profil aus.

7.8.3.4 Lademodus deaktivieren

Schritt für Schritt

1. Drücken Sie die Softtaste „Menü“, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Menü das Symbol „Verbindungen“ .
3. Wählen Sie „Im Lader“.
4. Wählen Sie „Keine Aktion“.

8 Erweiterte Funktionen

8.1 Geräteinformationen

Im Menü „Geräte-Info“ können Informationen zum Handapparat angezeigt werden, die hilfreich sein können, wenn Sie die Unterstützung des Systemadministrators anfordern:

- Softwareversion
- Hardwareversion
- Lizenzen
- WLAN-Informationen
- Netzwerkinformationen
- User ID

Zum Aufrufen des Menüs „Geräte-Info“ drücken Sie auf „Menü“, wählen das Symbol „Einstellungen“ und wählen „Geräte-Info“.

Im Bereitschaftsmodus können Sie mit der Tastenfolge *#34# direkt auf das Menü „Geräte-Info“ zugreifen.

9 Erweiterte Nachrichtenfunktionen

Die folgenden Leistungsmerkmale gelten nur für OpenStage WL3 Messaging und OpenStage WL3 Plus. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

9.1 Voicemail

INFO: Dieses Leistungsmerkmal ist nur verfügbar, wenn es im System konfiguriert wurde.

9.1.1 Voicemail empfangen

Eingehende Voicemail-Nachrichten werden durch das Symbol 10 in der Statuszeile angezeigt.

9.1.2 Voicemail per Tastendruck abrufen

Halten Sie im Bereitschaftsmodus die Zifferntaste „1“ gedrückt, um den Voicemail-Dienst anzurufen. Wenn die entsprechende Nebenstellennummer nicht eingerichtet ist, wird die Meldung „Sprach-Mail- Nummer nicht definiert“ angezeigt.

In manchen Systemen muss die Nebenstellennummer der Mailbox auf den Handapparat heruntergeladen werden. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

9.2 Nachrichten mit Antwortanforderung empfangen

In der Statuszeile wird eine Nachricht mit Antwortanforderung in derselben Weise angezeigt wie eine gewöhnliche Nachricht (siehe Abschnitt 7.4 Nachrichten auf Seite 57).

In der Nachrichtenliste ist die Nachricht mit der Antwortanforderung mit dem Symbol gekennzeichnet.

9.2.1 Nachricht annehmen/abweisen

Drücken Sie die Softtaste „Annehm“ oder „Ablehn“.

Beantwortete bestätigte Nachrichten sind in der Nachrichtenliste mit dem Symbol gekennzeichnet. Außerdem enthält die Zeile einer bestätigten Nachricht den Text „Angenommen“ oder „Abgelehnt“ sowie das Datum und die Uhrzeit.

INFO: Die Option „Löschen“ ist bei einer Nachricht mit Antwortanforderung nicht verfügbar. Eine nicht beantwortete Nachricht mit Antwortanforderung kann nur in der Nachrichtenliste gelöscht werden.

9.3 Nachrichtenwarteschlange und Nachrichtenpriorität

Neue ankommende Nachrichten werden gemeldet und in eine Nachrichtenwarteschlange eingereiht. Die Sortierreihenfolge der Nachrichten in der Warteschlange hängt von den Systemeinstellungen ab. Standardmäßig werden die Nachrichten nach der Nachrichtenpriorität und dann nach dem Eingangszeitpunkt sortiert.

Die Nachrichten in der Nachrichtenwarteschlange werden automatisch jeweils 20 Sekunden lang angezeigt, bis alle Nachrichten angezeigt wurden. Sie können die Anzeigedauer verlängern, indem Sie auf eine beliebige Taste drücken. Außerdem können Sie eine Nachricht von Hand schließen, um sofort die nächste Nachricht in der Nachrichtenwarteschlange anzuzeigen.

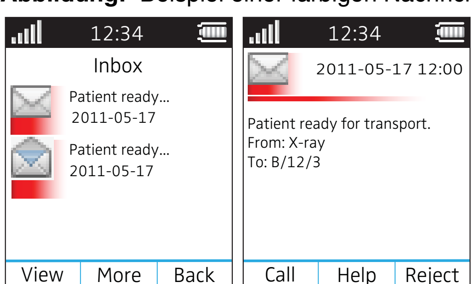
Die Nachrichten, die Sie nicht schließen, werden an letzter Stelle in die Nachrichtenwarteschlange eingereiht und verbleiben in der Nachrichtenwarteschlange, bis Sie sie schließen. Sie werden in der Nachrichtenliste als ungelesene Nachrichten angezeigt und erst dann als gelesen gekennzeichnet, wenn Sie sie schließen.

Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

9.4 Farbige Nachrichten

Auf dem Handapparat können farbige Nachrichten empfangen werden. Die Farbe der Nachricht wird von der Anwendung festgelegt, die die Nachricht versendet. Farbige Nachrichten können hilfreich sein, um Nachrichten zu kategorisieren. In der unten stehenden Abbildung befinden sich zwei farbige Nachrichten (eine neue und eine gelesene Nachricht) im Nachrichteneingang (Abbildung links). Die Nachrichten sind durch einen Farbverlauf hinter dem Briefumschlag gekennzeichnet. Außerdem wird beim Lesen einer farbigen Nachricht ein Farbverlauf unter dem Briefumschlag angezeigt (Abbildung rechts).

Abbildung: Beispiel einer farbigen Nachricht



9.5 Interaktive Nachrichten

Interaktive Nachrichten (Interactive Messaging, IM) weisen gegenüber einfachen Textnachrichten zusätzliche Funktionen auf. Sie ermöglichen dem Benutzer eines Handapparats, Informationen aus einer Client-Anwendung im System abzurufen.

Dies kann beispielsweise eine angepasste Anwendung sein, auf die vom Handapparat aus zugegriffen werden kann. Die von der Anwendung an den Handapparat gesendete Nachricht kann eine Liste von Aktionen enthalten.

Eine IM wird in derselben Weise gemeldet und angezeigt wie eine gewöhnliche Nachricht (siehe Abschnitt 7.4.1 Posteingang auf Seite 57). Sie wird zusammen mit den anderen Nachrichten in der Nachrichtenliste gespeichert.

Für eine gelesene IM können verschiedene Optionen angezeigt werden.

Schritt für Schritt

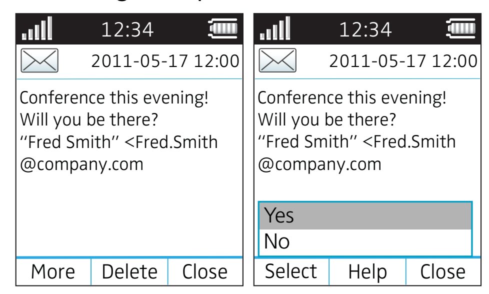
1. Markieren Sie die gewünschte Option.
2. Drücken Sie auf „Ausw.“.
3. Wenn die ausgewählte Option eine Eingabe erfordert, geben Sie die erforderlichen Informationen ein und drücken Sie auf „OK“. Mit der mittleren Softtaste können Sie zwischen dem Zifferneingabe- und dem Texteingabemodus hin- und herschalten.

Eine gelesene Nachricht wird in derselben Weise gekennzeichnet wie eine gewöhnliche Nachricht.

INFO: Wenn der Handapparat ein Update für eine IM empfängt, die bereits gelöscht wurde, sendet er bei Bedarf automatisch eine negative Bestätigung (NAK) an das System.

Ein Beispiel für eine einfache interaktive Nachricht sehen Sie in <Link>Abbildung Abbildung: . Die Optionen hängen von der Konfiguration in der Client-Anwendung ab.

Abbildung: Beispiel einer interaktiven Nachricht



Der Versand der interaktiven Nachricht kann durch Senden mobiler Daten an die Anwendung mit dem Handapparat ausgelöst werden (siehe 9.6 Mobile Daten auf Seite 84). Der Benutzer kann dann in der Liste eine Aktion auswählen. Die Aktion kann darin bestehen, eine Nachricht an die Anwendung zurückzusenden, eine bestimmte Rufnummer anzurufen usw.

9.6 Mobile Daten

9.6.1 Mobile Daten senden

Durch Auswählen eines Dienstes können vom Benutzer eingegebene Daten mit dem Handapparat versendet werden. Mithilfe mobiler Daten lassen sich beispielsweise Türen öffnen oder Maschinen starten und anhalten. Die Daten können voreingestellt oder nach dem Auswählen des Dienstes eingegeben werden.

Die Daten können beim Programmieren des Dienstes voreingestellt werden (siehe Abschnitt 7.5.1 Dienste hinzufügen auf Seite 63).

9.6.2 Mobile Daten mit einem Präfix senden

Sie können mobile Daten mit einem Präfix versenden, indem Sie Daten eingeben und anschließend einen Dienst auswählen. Mithilfe mobiler Daten lassen sich Informationen an eine Anwendung im System senden.

Das Präfix wird beim Programmieren des Dienstes durch den Benutzer voreingestellt (siehe Abschnitt 7.5.1 Dienste hinzufügen auf Seite 63).

10 Betriebshinweise

10.1 Erreichbarkeit und Sprachqualität

Das Basisnetzwerk ist nicht immer erreichbar. Wenn Sie keine Verbindung zu Ihrem System herstellen können, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Um die Sprachqualität nicht zu beeinträchtigen, sollten Sie die Nähe von Computern, Radios oder ähnlichen Geräten meiden.

10.1.0.1 Empfangsbereich

Sie können den Handapparat nur innerhalb der Reichweite Ihres Systems benutzen. Außerhalb des Empfangsbereichs besteht keine Verbindung zum System. Das Signalstärkesymbol zeigt keinen Empfang an und der Text „Kein Netz“ wird eingeblendet.

10.1.0.2 Reichweite

Beim Verlassen des Empfangsbereichs Ihres Systems erklingt ein kurzer Piepton und im Display wird der Text „Kein Netz“ eingeblendet.

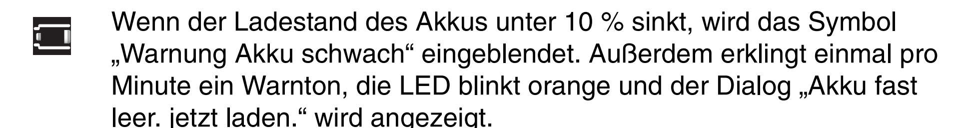
The Reichweiten-Warnton wird während eines Zeitraums von 30 Minuten einmal pro Minute wiederholt. Sie können den Warnton ausschalten, indem Sie die Taste [# ♪] oder [♪] gedrückt halten.

Nach dem Wiedereintritt in den Empfangsbereich kann es einige Minuten dauern, bis sich der Handapparat automatisch beim System eingebucht hat.

11 Wartung

11.1 Wartung der Akkus

11.1.1 Akkuwarnungen



Wenn der Ladestand des Akkus unter 10 % sinkt, wird das Symbol „Warnung Akku schwach“ eingeblendet. Außerdem erklingt einmal pro Minute ein Warnton, die LED blinkt orange und der Dialog „Akku fast leer. jetzt laden.“ wird angezeigt.

Wenn der Ladestand des Akkus unter 5 % sinkt, blinkt das Symbol „Warnung Akku leer“. Außerdem erklingt einmal pro Sekunde ein Warnton, die LED blinkt rot und der Dialog „Akku leer. Gerät wird abgeschaltet.“ wird angezeigt.

Wenn der Ladestand des Akkus 50 % beträgt, wird das Symbol „Akku halb voll“ angezeigt.

Wenn der Ladestand des Akkus 100 % beträgt, wird das Symbol „Akku voll“ angezeigt.

Während eines Anrufs erklingt lediglich der entsprechende Akkuwarnton. Während eines Anrufs lässt sich der Akkuwarnton nicht stummschalten. Wenn keine Gesprächsverbindung besteht, kann der Akkuwarnton durch Drücken der Taste [# ♪] oder stummgeschaltet werden.

11.1.2 Akku aufladen

Setzen Sie den Handapparat in das Tischladegerät oder in die Wandladestation ein. Während des Ladevorgangs leuchtet die LED am Handapparat orange. Wenn der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet die LED grün.

Außerdem wird während des Ladevorgangs im Display ein animiertes Akkusymbol eingeblendet, das wechselweise den aktuellen Ladezustand und den vollen Ladestand anzeigt. Ein gefülltes Akkusymbol gibt an, dass der Akku voll aufgeladen ist.

INFO: Verwenden Sie zum Aufladen nur die vorgeschriebenen Ladegeräte.

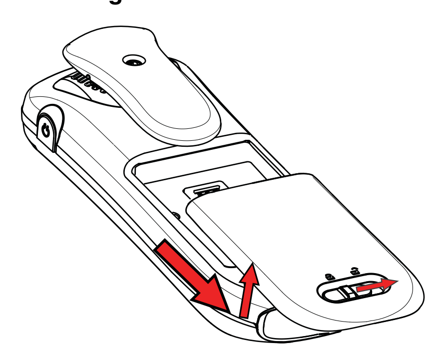
11.1.3 Ersatzakkus aufladen

Ersatzakkus können mit einem separaten Akkuladegerät aufgeladen werden. Das Akkuladegerät ist für bis zu sechs Akkus ausgelegt.

11.1.4 Akku austauschen

Wenn die Betriebsdauer des Handapparats nicht mehr ausreichend ist, sollte der Akku ausgetauscht werden. Informationen zu neuen Akkus erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator oder Ihrem Lieferanten. Setzen Sie den Akku wie in der unten stehenden Abbildung beschrieben ein. Der Akku lässt sich leicht austauschen. Beim Einsetzen des Akkus in das Akkufach ist ein fehlerhafter Anschluss der Kontakte ausgeschlossen.

Abbildung: Zum Austauschen des Akkus einfach das Akkufach entriegeln und den Akku

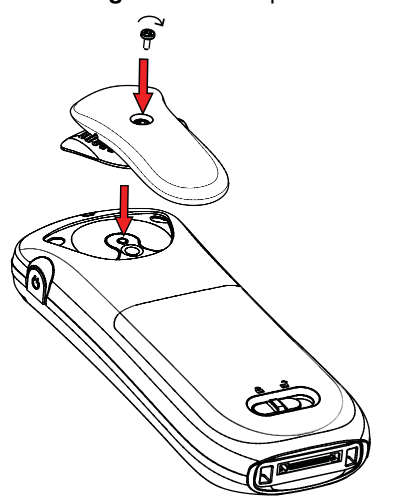


entnehmen

11.2 Scharnierclip anbringen

Bringen Sie den Scharnierclip wie in der unten stehenden Abbildung beschrieben an.

Abbildung: Scharnierclip festschrauben

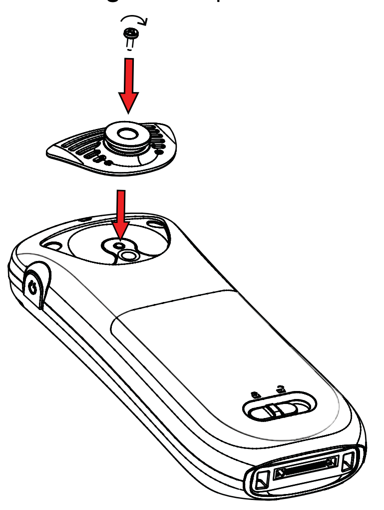


11.3 Drehclip anbringen

Bringen Sie den Drehclip wie in der unten stehenden Abbildung beschrieben an.



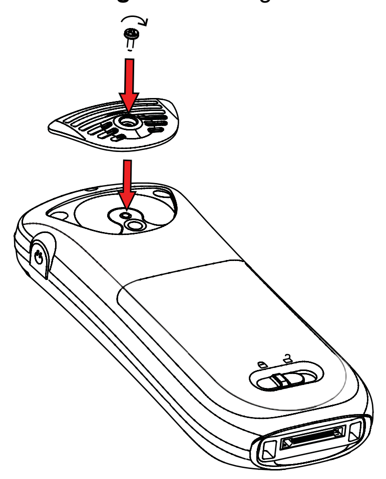
Abbildung: Drehclip festschrauben



11.4 Abdeckung der Clipbefestigung anbringen

Wenn Sie keinen Clip verwenden, bringen Sie die beigelegte Abdeckung der Clipbefestigung wie in der unten stehenden Abbildung beschrieben an.

Abbildung: Abdeckung festschrauben



11.5 Handapparate ersetzen

Ein beschädigter Handapparat kann durch ein neues Gerät ersetzt werden. Weitere Informationen finden Sie im *Konfigurationshandbuch, OpenStage WL3 WLAN Handset und OpenStage WL3 Plus WLAN HandsetTD 92930EN*

12 Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Behebung häufig auftretender Probleme und Warnungen.

Falls während der Arbeit mit dem Handapparat Probleme auftreten, gehen Sie die folgende Liste durch. Wenn Sie das Problem mithilfe dieser Checkliste nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Wenn andere Benutzer von ähnlichen Problemen berichten, liegt möglicherweise ein Systemfehler vor.

12.0.0.1 Probleme während des Gerätebetriebs

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme oder Anmerkung
Keine Anzeige	Der Ladestand des Akkus ist niedrig oder der Handapparat ist defekt.	Akku aufladen oder Systemadministrator benachrichtigen
Kein Rufsignal	Das Ton-aus-Symbol wird angezeigt, der Rufton ist stummgeschaltet oder der Handapparat ist defekt.	Ton-aus- oder Stummschalttaste gedrückt halten, Lautstärke erhöhen oder Systemadministrator benachrichtigen
Keine Änderung der Uhrzeit- und Datumseinstellung	Abhängig von der Nebenstelle.	Im System vorgenommene Änderungen werden beim nächsten Einschalten des Handapparats, spätestens jedoch 24 Stunden nach der Änderung auf dem Handapparat wirksam.

13 Menüstruktur

13.1 Anrufe 

Anrufliste	>	1234 12:00	>	Anruf				
		1235 14:00		Mehr	>	Anrufzeit		
		usw.				Nr. bearb.		
						Nummer sp.	>	Nummer dienstl.
								Nummer mobil
								Sonstige Nummer
						Nachr. send.	>	
						Löschen	>	Ja
								Nein
						Alle löschen	>	Ja
				Zurück				Nein
Entgang. Anrufe	>	2345 15:00	>	Anruf				
		2346 23 Sep 03		Mehr	>	(wie oben)		
		usw.		Zurück				
Rufumleitungen								
Anrufeinstellungen	>	Zweitanruf	>	Ein				
				Aus				
		Rufumleitung	>	Intern	>	Alle Anrufe	>	Nummer eingeben:
						Keine Antwort		(wie oben)
						Besetzt		(wie oben)
				Extern	>	Alle Anrufe	>	Nummer eingeben:
						Keine Antwort		(wie oben)
						Besetzt		(wie oben)
		Bitte nicht stören	>	Ein				
				Aus				
		Rufnr. unterdr.	>	Ein				
				Aus				

13.2 Kontakte 

Kontakt anrufen	>	Such.				
		Aus Kontaktliste				
Kontakt hinzufügen	>	Neu	>	Name	>	
				Nummer dienstl.	>	
				Nummer mobil	>	
				Sonstige Nummer	>	
				Rufzeichen	>	
		Aus Anrufliste	>			
Kontakt bearbeiten	>	Such.				
		Aus Kontaktliste	>	Name		
				Nummer dienstl.		
				Nummer mobil		
				Sonstige Nummer		
				Rufzeichen	>	
Kontakt löschen	>	Such.				
		Aus Kontaktliste	>			
Telefonb. Zentral	>	Suche nach Namen	>	Anruf		
		(Vorname:)		Mehr	>	Kontakt anz.
		(Nachname:)				Nr. aus Text
						Nachr. send.
		Suche n. Nummer	>	Anruf		
		(Telefonnummer:)		Mehr	>	(wie oben)
		Letztes Ergebnis	>	Anruf		
				Mehr	>	(wie oben)

13.3 Profile 

Normal	>	Name				
		Lautstärke	>			
		Anrufsignal	>	Interner Anruf	>	Testen
						Zurück
				Externer Anruf	>	(wie oben)
				Rückruf	>	(wie oben)

		Mitteilungston	>	Testen		
				Zurück		
		Vibrator	>	Ein		
				Ein bei Stumm		
				Aus		
		Tastenton	>	Klick		
				Ton		
				Stumm		
		Rufannahme	>	Rufannahme Taste	>	Annehmen
						Jede Taste
			>	Rufannahme Art	>	Automatisch
						Freisprechfun.
		Rufumleitung	>	Alle Anrufe	>	Nummer eingeben
						Aus
				Keine Antwort	>	(wie oben)
				Besetzt	>	(wie oben)
Hinzufügen	>	(Wie oben bei Normal)				

13.4 Nachrichten 

INFO: Gilt nur für OpenStage WL3 Messaging und OpenStage WL3 Plus.

Nachrich-ten	>	Nachrich-tenliste	>	Öff-nen	>	Antw.	>	Text eingeben	>	Senden		
						Mehr	>	Löschen				
								Weiter				
								Abs. anrufen				
								Nr. in Text[1]	>	Anruf		
										Zurück		
								Nummer sp.				
						Ende						
				Meh r	>	Löschen	>	Ja				
								Nein				
						Alle löschen	>	Ja				

								Nein				
				Zu-rück								
Neue Mitteilung	>	Text ein-geben	>	Sen-den	>	Nummer eingeben	>	Senden				
						(Aufruf Kontakt-liste)	>	Senden				
				Zu-rück								
Nicht ge-sendet	>	Nachrich-tenliste	>	Be-arb.	>	Senden	>	Nummer eingeben				
							>	(Aufruf Kontaktliste)				
				Meh r	>	Löschen	>	Ja				
								Nein				
						Alle löschen	>	Ja				
								Nein				
				Zu-rück								
Gesendet	>	Nachrich-tenliste	>	Öff-nen	>	Weit.	>	Senden	>	Nummer einge-ben	>	Sen-den
										(Aufruf Kontaktli-ste)	>	Sen-den
								Lösch.				
								Zurück				
						Mehr	>	Löschen	>	Ja		
										Nein		
								Nr. in Text[1]	>	Anruf		
								Nummer sp.	>	Nummer dienstl.		
										Nummer mobil		
										Sonstige Num-mer		
						Ende						
				Meh r	>	Löschen	>	Ja				
								Nein				
						Alle löschen	>	Ja				
								Nein				
				Zu-rück								

1Nur verfügbar, wenn die Nummer aus mindestens 3 Ziffern besteht.

13.5 Dienste 

INFO: Gilt nur für OpenStage WL3 Plus.

INFO: Diese Funktion wird vom Administrator konfiguriert.

Hinzufü-gen	>	Namen eingeben	>	Telefonanruf	>	Telefonnum-mer	>	Nummer eingeben	>	Sich.
								(Aufruf Kontaktliste)	>	Sich.
								Zurück		
				Daten senden	>	Präfix eingeben	>	Nummer eingeben	>	Sich.
										Lösch.
										Zurück
				Nachr. send.	>	Telefonnum-mer	>	Nummer eingeben	>	Sich.
								(Aufruf Kontaktliste)	>	Sich.
								Zurück		
				PTT	>	PTT-Gruppen[1] (Beispiel)				
				Alarmdaten änd.	>	Alarmdaten (Beispiel)				
Service 1 (Beispiel)	>	Ausw.	>	(Nachricht senden)						
		Mehr	>	Bearb.						
				Löschen	>	Ja				
						Nein				

1Diese Funktion wird vom Administrator konfiguriert.

13.6 Kurzbefehle 

Softkey	>	Links	>	Name				
				Funktion	>	Nicht verwendet		
						Telefonanruf	>	Nummer eingeben
						Telefonanruf "Lautspr"		
						Anrufliste		
						Kontaktliste		
						Telefonb. Zentral		
						Nachrichten		
						Nachr. send.	>	Nummer eingeben
						Profil wechseln	>	Profil A (Beispiel)
						Menü öffnen	>	Hauptmenü
								Anrufe
								Verbindungen
								Kontakte
								Nachrichten
								Dienste
								Profile
								Einstellungen
								Anrufeinstellungen
						Dienste	>	
						Abmeldung		
						Rufumleitung		
						RSSI anzeigen		
				Wert[1]				
				Bestätigung	>	Aus		
						Ein		
		Mitte	>	(wie Taste „Links“)				
		Rechts	>	(wie Taste „Links“)				
Kurzwahlta-sten	>	0, 2–9	>	Funktion	>	(wie oben)		
				Bestätigung	>	Aus		
						Ein		

Navigations-tasten	>	Auf	>	Funktion	>	(wie oben)		
				Bestätigung	>	Aus		
						Ein		
		Ab	>	(Wie Taste „Auf“)				
		Links	>	(Wie Taste „Auf“)				
		Rechts	>	(Wie Taste „Auf“)				
Multifunkti-onstaste[2]	>	Lange drücken	>	Funktion	>	(wie oben)		
				Wert[2]	>			
				Bestätigung	>	Aus		
						Ein		
		Mehrmals drücken	>	(wie „Lange drücken“)				

1Dynamisch, nur bei bestimmten Funktionen
2Gilt nur für OpenStage WL3 und OpenStage WL3 Messaging.

13.7 Verbindungen 

Kopfhörer	>	Mik am Bügel				
		Mik im Kabel				
		Gehörschutz				
System	>	Ausw.	>	System A (Beispiel)		
Im Lader	>	Keine Aktion				
		Ausschalten				
		Ton aus				
		Profil wechseln	>	Bearb.		
				Zurück		

13.8 Einstellungen 

Töne und Rufsignale	>	Lautstärke	>	Stumm , Lautstärke: 1–8		
		Anrufsignal	>	Interner Anruf	>	15 verschiedene Signale
				Externer Anruf	>	(wie oben)

				Rückruf	>	(wie oben)
		Mitteilungston	>	Mitteilungston 1 (Beispiel)	>	Testen
						Zurück
		Vibrator	>	Ein		
				Ein bei Stumm		
				Aus		
		Tastenton	>	Klick	>	Testen
						Zurück
				Ton	>	(wie oben)
				Stumm		
		Batteriewarnung	>	Ton mehrfach		
				Ton einmal		
				Ton aus		
		Hörgerätemodus	>	Aus		
				Ein		
Sperren	>	Auto-Tastensperre	>	Ein		
				Aus		
		Telefon gesperrt	>	Auto-Telefonsperre	>	Ein
						Ein im Ladegerät
						Aus
				PIN-Code ändern	>	
Display	>	Helligkeit	>	Normal		
				Energiesparmod		
		Bildschirmschoner	>	Information		
				Schwarz		
		Anzeige drehen	>	Normal		
				Rotiert		
		Schriftart	>	Normal		
				Fett		
Uhrzeit/ Datum	>	Format Zeit	>	12:00am/pm		
				12:00		
		Format Datum	>	01 Jul 10		
				Jul 01 2010		
				2010-07-01		
				07/01/2010		

				01/07/2010		
				01-07-2010		
				01.07.2010		
Rufannahme	>	Rufannahme Taste	>	Annehmen (Anruftaste)		
				Jede Taste		
		Rufannahme Art	>	Automatisch	>	Änd.
						Zurück
				Freisprechfun.	>	(wie oben)
				Schnell-Antwort	>	(wie oben)
Mitteilung	>	Textgröße	>	Normal		
				Groß		
Sprache	>	Tschechisch (Ceština)				
		Dänisch (Dansk)				
		Deutsch (Deutsch)				
		Griechisch (Ελληνικά)				
		Englisch (English)				
		Spanisch (Español)				
		Französisch (Français)				
		Italienisch (Italiano)				
		Ungarisch (Magyar)				
		Niederländisch (Nederlands)				
		Norwegisch (Norsk)				
		Polnisch (Polski)				
		Portugiesisch (Brasilien) (Português (Br))				
		Russisch (Русский)				
		Slowakisch (Slovenčina)				
		Finnisch (Suomi)				
		Schwedisch (Svenska)				
		Türkisch (Türkçe)				
Besitzer-ID	>	Name:				
Alarm[1]	>	Alarm aktivieren	>	Lagealarm		
				Bewegungsalarm		
		Alarmdaten änd.				
Geräte-Info	>	Software				
		Hardware				

		Lizenzen				
		WLAN-Info				
		Netzwerk-Info				
		Benutzer - ID				

1Gilt nur für OpenStage WL3 Plus.

13.9 Gesprächsfunktionen

Das Gesprächsfunktionsmenü kann während eines Gesprächs durch Betätigen der Softtaste „Mehr“ aufgerufen werden.

Neuer Anruf	>	Anruf					
		(Aufruf Telefonbuch)					
		Abbr.					
Verbinden[1]							
Verbin. zu neu[2]	>	Anruf					
		(Aufruf Telefonbuch)					
	>	Abbr.					
Halten	>	Holen					
		Mehr					
		Ende					
Konferenz[3]							
Kontakte	>	Kontakt anrufen	>	Anruf			
				Öffnen			
				Zurück			
		Kontakt hinzufügen	>	Neu	>	Name	>
						Nummer dienstl.	>
						Nummer mobil	>
					>	Sonstige Nummer	>
					>	Rufzeichen	>
				Aus Anrufliste	>		
		Kontakt bearbeiten	>				
		Kontakt löschen	>				
		Telefonb. Zentral	>	Suche nach Namen	>	Such.	
						Lösch.	
						Zurück	
				Suche n. Nummer	>	(wie oben)	

				Letztes Ergebnis	>	Anruf	
						Mehr	>
						Zurück	
Nachrichten	>	Nachrichten					
		Neue Mitteilung					
		Nicht gesendet					
		Gesendet					
Lautsprecher ein	>	Mehr	>	Lautsprecher aus	>	Ausw.	
						Ende	
Mikrofon aus	>	Mehr	>	Mikrofon ein	>	(wie oben)	

1 Dynamisch, erscheint nur bei bestimmten Verbindungssituationen
2 Erscheint am linken Soft Key oder im Mehr-Menü abhängig vom aktuellen Verbindungsstatus
3 Anzeige ist systemabhängig

13.10 Menüstruktur anpassen

Sie können die Menüstruktur anpassen und beispielsweise nicht benötigte Funktionen ausblenden. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

14 Verwandte Dokumente

Datenblatt, OpenStage WL3 WLAN Handset und OpenStage WL3 Plus WLAN Handset	TD 92927EN
Kurzreferenz, OpenStage WL3 WLAN Handset und OpenStage WL3 Plus WLAN Handset	TD 92928EN
Konfigurationshandbuch, OpenStage WL3 WLAN Handset und OpenStage WL3 Plus WLAN Handset	TD 92930EN
Datenblatt, Portable Device Manager (PDM), Windows-Version	TD 92927EN
Installations- und Bedienungshandbuch, Portable Device Manager, Windows-Version	TD 92712EN
Datenblatt, OpenStage Wireless System Gateway (WSG)	TD 92972EN
Installations- und Bedienungshandbuch, OpenStage Wireless System Gateway (WSG)	TD 92442EN
Datenblatt, DC3 Tischladegerät	TD 92885EN
Sicherheitsanleitungen und Vorschriften, CR3 Wandladestation	TD 92825EN
Installationshandbuch, CR4 Akkuladegerät	TD 92883EN
Datenblatt, DP1 Tischprogrammierer für WLAN Handset	TD 92932EN

15 Abkürzungen und Glossar

GUI Graphical User Interface (Grafische Benutzeroberfläche)

IP Internet Protocol:

Globaler Standard zur Spezifikation des Datagrammformats und des Adressierungsschemas

PDM Portable Device Manager:

Dient zur Verwaltung, Bearbeitung der Parameter und Aktualisieren der Software tragbarer Geräte.

SNMP Simple Network Management Protocol

VoIP Voice over Internet Protocol

VoWiFi Voice over Wireless Fidelity:

Eine drahtlose Variante von VoIP im IEEE 802.11a-, 802.11b-, 802.11g- oder 802.11n-Netzwerk.

WiFi Wireless Fidelity:

Allgemeine Bezeichnung für ein 802.11-Netzwerk.

WSG Wireless Service Gateway:

Verbindungsmodul, das die Nutzung drahtloser Dienste auf Handapparaten in einem WLAN-System ermöglicht. Beinhaltet außerdem den Gerätemanager.

Index